

A 12148
64. JAHRGANG
03/18



JÄGER

IN SCHLESWIG-HOLSTEIN



OUTDOOR 2018

jagd & natur

Der Landesjägertag mit Landestropäenschau
Die Landespflanzenbörse

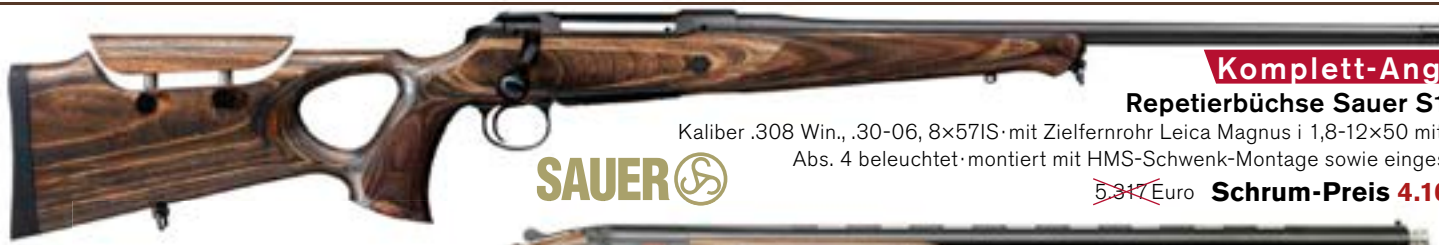


27.-29. April
Holstenhallen Neumünster

OUTDOOR2018
jagd & natur



- Jagd- und Sportwaffen
- Optik, Munition & Zubehör
- Jagd & Outdoorbekleidung
- Landhaus- & Trachtenmode



Komplett-Angebot

Repetierbüchse Sauer S101 GT

Kaliber .308 Win., .30-06, 8x57IS · mit Zielfernrohr Leica Magnus i 1,8-12x50 mit Schiene, Abs. 4 beleuchtet · montiert mit HMS-Schwenk-Montage sowie eingeschossen.

~~5.317 Euro~~ **Schrum-Preis 4.165 Euro**



Bockflinte Beretta Modell 690 Competition Black Sporting

Kaliber 12/76 Lauflänge 71cm oder 76cm · Lieferung inkl. Wechselchokes sowie Koffer

~~2.980 Euro~~ **Schrum-Preis 2.682 Euro**



Mehrpreis verstellbarer Schaftücken: 333 Euro

Termin! OUTDOORMESSE NEUMÜNSTER vom 27.04.18 – 29.04.18



Besuchen Sie uns auf unserem Gemeinschaftsstand in der **HALLE 1** mit unseren Partnerfirmen und tollen Messeangeboten!

Aktion! MINOX

Minox BV 8x56 Jagd-Edition



Aktions-Preis 299 Euro

- M* Linsenvergütung für ein noch helleres Bild
- Neutrale Farbwiedergabe
- griffiges, robustes Aluminium Gehäuse
- Wasserdicht bis 5m

+++ SCHALLDÄMPFER +++

Ab sofort in verschiedenen Varianten ab Lager lieferbar.

Schalldämpfer der Firma A-TEC, HAUSKEN, Blaser, Sauer & Sohn, Recknagel u.v.a.



Infos unter: www.waffen-schrum.de oder **Tel.: 048 38 / 78 90-44**



Frauen-Power-Schießen am 05. Mai 2018

auf der Schrum Schießanlage
Anmeldung bis 21.04.2018 unter monika.schultka@t-online.de

Gut ausgerüstet in den Frühling



Jacke
Gr. 48–64
149 Euro



Jagdkombination Key-Point

Die neue Jagdkombination von Seeland mit gewachstem Obermaterial, wind- und wasserdichter Seetex®-Membran und vielen praktischen Details. Die abnehmbare Kapuze und die geräumigen Taschen bieten hohen Tragekomfort und maximale Funktionalität. 65% Polyester, 35% Baumwolle.

Hose
Gr. 48–64
99,95 Euro

Monatsangebot

APRIL

Gültig vom 01.04.2018 – 30.04.2018



Deerhunter Softshelljacke Argonne

Wasserabweisend und winddicht durch Deerhunter Stormliner®-Membran. 100% Polyester.
Gr. S–3XL
statt empf. VK-Preis 109,00

Schrum-Preis 69 Euro



-35%

Montag – Freitag	9.00 – 18.00
Samstag	9.00 – 13.00
1. Samstag im Monat	9.00 – 16.00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Liebe Jägerinnen, liebe Jäger, liebe Freunde der Natur,



„das Jagdjahr neigt sich dem Ende zu, in den Revieren ist es still geworden.“ So oder so ähnlich sind die Gedanken in der Jägerschaft im März eines jeden Jahres. Doch gilt das auch in diesem Jahr?

Bei uns im Land sollte in diesem Jahr aus Sicht des Präsidiums des LJV das Niederwild eine ganz besondere Aufmerksamkeit erfahren, ein Themenbereich, an dem seitens der Jägerschaft großes Interesse besteht, wie die diversen gut besuchten Fachvorträge im Rahmen der Outdoor-Messe in Neumünster belegen. Aus den Medien wurde das Niederwild im Laufe des Jahres allerdings durch die Meldungen über ein stetiges Voranschreiten des Wolfes verdrängt. Kein Wunder, treibt doch der

Wolf die Auflagenzahlen wesentlich besser in die Höhe als das Rebhuhn und seine Hege. Dieser Realität können und dürfen wir uns nicht verschließen. Letztendlich lassen sich mit und um den Wolf herum enorme Gelder generieren, nur leider nicht für die Jägerschaft. Angesichts des zu beobachtenden Stimmungswandels in der Bevölkerung befasst sich nun auch die Politik explizit mit diesem Thema. Wann hat es zuvor eine Tierart geschafft, in einen Koalitionsvertrag mit aufgenommen zu werden? Ich bin gespannt, wie sich die Frage, wie künftig mit den Wölfen umzugehen ist, in den nächsten Monaten weiter entwickeln wird.

Allerdings hat ein anderes uns Jägerinnen und Jäger betreffendes Thema in den letzten Wochen noch mehr mediale Aufmerksamkeit erlangt als der Wolf: Die Afrikanische Schweinepest und das Schwarzwild. Die derzeitige Situation ist mit Sicherheit nicht zu beschönigen, doch leider fehlt den in der Öffentlichkeit oder an Stammtischen geführten Diskussionen häufig die sachliche Kenntnis. Hier ist die Jägerschaft ganz besonders gefordert, für die nötige Aufklärung zu sorgen. Die interessierte Bevölkerung kann und darf von uns erwarten, sachlich korrekt informiert zu werden. Nicht das Schwarzwild und dessen Lebensräume sollten bei den Diskussionen im Vordergrund stehen, sondern der Mensch und sein Verhalten. Die Liste der menschlichen Einflussfaktoren ist lang und führt von der Landwirtschaft mit ihren Monokulturen, der Steuerpolitik und den erneuerbaren Energien bis hin zu Jagdreisen und falsch verstandenem Stolz über große Jagdstrecken! All diese Einflussfaktoren gilt es kritisch zu betrachten und nach Möglichkeit sofort zu verändern, anderenfalls können wir alle sehr schnell in die Situation kommen, mit den katastrophalen Auswirkungen und enormen wirtschaftlichen Schäden eines Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest konfrontiert zu werden. Über die Jagd wird dann wohl keiner von uns mehr sprechen. Dieser Ausgangslage und den möglichen Folgen müssen wir alle offen, sachlich und gut informiert entgegentreten.

Die Hegeringversammlungen und Mitgliederversammlungen der einzelnen Kreisjägerschaften sind ein geeigneter Rahmen, die hierfür erforderlichen Informationen zu erlangen, die seitens des Ministeriums im Rahmen der Hegeringleitertagungen übermittelt worden sind. Nun liegt es an uns, liebe Jägerinnen und Jäger, die seitens des Ministeriums zu Recht an uns als anerkannte Naturschützer gerichtete Erwartungshaltung zu erfüllen und auf diese Weise zu einem sich weiter verbessernden Bild der Jägerschaft in der Öffentlichkeit beizutragen.

Meine eingangs gestellte Frage beantworte ich wie folgt: In diesem Jahr wird es im März nicht still in den Revieren, wir werden - wohl oder übel - auch in dieser in anderen Jahren von der Jagd ausgenommenen Zeit die Bejagung des Schwarzwildes fortsetzen. In diesem Sinn wünsche ich ein kräftiges Waidmannsheil.

Ihr Andreas-Peter Ehlers
Vizepräsident des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V.

Impressum

JÄGER

in Schleswig-Holstein

Herausgeber:

Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.
Bönnhusener Weg 6, 24220 Flintbek
Tel.: 04347-9087-0, Fax: 04347-9087-20
Email: redaktion@ljev-sh.de und
jaeger-in-sh@ljev-sh.de
Web: www.ljev-sh.de

Erscheint 10 x im Jahr im
RathmannVerlag GmbH & Co.KG, Braunstr.20,
24145 Kiel, Tel.: 0431-888 12 30, Fax: 0431-98 28 711
info@rathmann-verlag.de,
www.rathmann-verlag.de
ISSN:1861-6747

Redaktion:

Wolfgang Heins (V.i.S.d.P.),
Marcus Börner, Theresa Strzyzewski
Tel.: 04347-9087-0, Fax: 04347-9087-20
Email: jaeger-in-sh@ljev-sh.de
Web: www.jaeger-in-schleswig-holstein.de

Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigenleitung:

Philip Rathmann, Tel: 0431-888 12 32,
Fax: 0431-98 28 717, Email: philip@rathmaenner.de

Anzeigenberatung und -verkauf:

Beke Kütenbrink, Tel: 0431-888 12 21,
Fax: 0431-98 28 714,
kuetenbrink@rathmann-verlag.de

Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Anzeigen: Anzeigenpreisliste Nr.1,
gültig ab 01.01.2014

Abonnenenverwaltung:

weissUnternehmensmanagement,
Bahnhofstraße 21, 24211 Preetz,
Telefon 04342-8584971, Fax 04342-8584972,
abo@jaeger.sh

Layout:

Frank Diener

Druck:

FrankDruck GmbH & Co.KG, Industriestr.20,
24211 Preetz, Gedruckt auf FSC®-Papier

Der „Jäger in Schleswig-Holstein“ ist offizielles
Organ des Landesjagdverbandes Schleswig-Hol-
stein e.V., erscheint zwischen dem 10. und 15.
jeden Monats, außer im Januar und August.

Bezugspreis Inland:

Jahresabonnement einschließlich Zustellgebühren
und Mehrwertsteuer € 29,50, Einzelheft € 2,95.
Bezugspreis Ausland einschließlich Zustellgebühren
€ 39,50. Kündigungen sind nur schriftlich 8 Wochen
vor Ende des Bezugszeitraumes möglich. Höhere
Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungsver-
pflichtung oder Rückzahlung des Bezugsgeldes.

Mitglieder des Landesjagdverbandes
Schleswig-Holstein e.V. erhalten das Magazin
im Rahmen Ihres Mitgliedsbeitrags.

Die Leser-Adressen sind computergespeichert. Im
Fall höherer Gewalt und bei Störung des Arbeitsfrie-
dens kein Anspruch auf Nachlieferung oder Entschä-
digung. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben
die Meinung des Verfassers wieder und nicht unbe-
dingt der Redaktion, des Herausgebers oder Verla-
ges. Die Redaktion ist berechtigt Texte zu kürzen
und zu bearbeiten. Bei der Einsendung von kleineren
Beiträgen, wird der Verzicht des Verfassers, auf sei-
ne Urhebernennung vorausgesetzt, sofern er nicht
ausdrücklich auf seine Urhebernennung besteht.
Für eingesandte Manuskripte, Datenträger sowie
Fotos wird keine Haftung übernommen und keine
Rücksendegarantie gegeben. Mit Ausnahme der
gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung
ohne schriftliche Einwilligung des Verlages strafbar.

Sepa Lastschriftverfahren:

Das Lastschriftmandat wird durch die Gläubiger ID:
DE15ZZZ00000673170 und Mandatsreferenz, die
Ihrer Abonnenennummer entspricht, gekennzeich-
net. Die SEPA-Lastschriften werden im Abrech-
nungsmonat des Abonnements stets am 25. des
laufenden Monats bzw. einem darauf folgendem
Werktag gezogen. Weisen Sie Ihr Kreditinstitut an,
die vom Verlag auf Ihr Konto gezogenen Lastschrif-
ten einzulösen.



INHALT 03/18

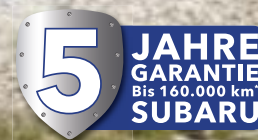
kurz+bündig	6
Aus dem Landesverband	8
OUTDOOR 2018: Die geht tierisch ab!	6
Landestrophäenschau 2018	11
Landesjägertag 2018	12
Landespflanzenbörse 2018	13
Landesbläserwettbewerb 2018	13
Projekt Wildkamera – Teil X	14
Ausschreibung: Landesmeisterschaft der Junioren	15
Ausschreibung: Landesparcoursschießen Mannschaft	15
Hasenzählung	16
Baujagd im Hegelehrrevier	17
Nachrichten	16
Änderung des Landesjagdgesetzes	16
Aus den Kreisjägerschaften	18
Kinderseite	28
Hundewesen	29
Kleinanzeigen	30



Titel dieser Ausgabe:
Feldhasen im März
Foto: Helmut Pieper

Diese Ausgabe enthält
eine Beilage der
OUTDOOR jagd & natur.

IHRE SICHERHEIT IM VISIER.



DER SUBARU FORESTER MIT EYESIGHT**.

Ein Halali auf eine Extraportion Sicherheit: Die Kamera des Fahrerassistenzsystems EyeSight** erkennt drohende Gefahren. Und im Ernstfall bremst das System automatisch, um Unfälle möglichst zu verhindern.

- EyeSight Fahrerassistenzsystem**
- Permanenter Allrad-Antrieb
- 6-Gang-Schaltgetriebe oder Lineartronic Automatikgetriebe***
- 220 mm Bodenfreiheit
- Gespann-Stabilisierungssystem
- Elektrische Heckklappe***

Aber auch die äußerst attraktiven Konditionen für die Mitglieder des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein machen ihn zum Platzhirsch. Kommen Sie also gleich zur Probefahrt und testen Sie die vielen Qualitäten des Subaru Forester.

Den genauen Preis erfahren Sie bei Ihrem teilnehmenden Subaru Partner vor Ort:

19230 Hagenow
Autohaus Heßling OHG¹
Tel.: 03883-668414
Stegener Chaussee 3
info@autohaus-hessling.de

23738 Lensahn
Auto Schömig²
Tel.: 04363-903815
Zum Windpark 3
auto-schoemig@t-online.de

25469 Halstenbek
Autohaus Etehad GmbH¹
Tel.: 04101-47800
Gärtnerstr. 163-165
info@etehad.de

22529 Hamburg
Geisenhof GmbH¹
Tel.: 040-5535388
Offakamp 7
info@geisenhof.de

24941 Flensburg
Auto Salon Flensburg e.K.¹
Tel.: 0461-50518884
Philipp-Reis-Str. 12a
info@auto-salon-flensburg.de

25795 Weddingstedt bei Heide
Autohaus Udo & Hinnerk Kaulen e.K.²
Tel.: 0481-2422
Bundesstr. 5 Nr.: 3
autohaus-kaulen@t-online.de

Abbildungen enthalten Sonderausstattung. *Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. **Je nach Modell. Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen. ***Optional je nach Modell. ¹Subaru Vertragshändler. ²Autorisierte Vermittler von Subaru Neufahrzeugen.

 www.subaru.de

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller



SUBARU

Confidence in Motion

kurz+bündig

Änderung des Landesjagdgesetzes und Förderung der Schießstände beschlossen

Am 21. Februar 2018 wurde die Änderung des Landesjagdgesetzes Schleswig-Holstein im Landtag beschlossen. Was wird sich ändern:

- ▶ Die Befriedung von Flächen aus ethisch-moralischen Gründen für Juristische Personen wird gestrichen.

- ▶ Eine Öffnungsklausel zur Schutz des Wildes vor Wildseuchen wird neu eingeführt.

- ▶ Eine Neuerung zur Mitwirkungspflicht der Landbewirtschaftler bei der Wildschadensverhütung auf Mais wird eingeführt.

Neben der Änderung des LjagdG wurde auch der Haushalt verabschiedet. Mit Unterstützung der Regierungsfractionen und dort vor allem den Abgeordneten Oliver Kumbartzky (FDP), Hauke Götsch (CDU) und Heiner Rickert (CDU) wurde die Forderung der Landesjägerschaft nach finanzieller Unterstützung der Schwerpunktschießstände in Schleswig-Holstein umgesetzt. Die Koalition stellt 100.000 Euro für Sanierungsmaßnahmen der Schießstände im Land bereit. Weitere Infos unter <http://bit.ly/2oDe98v> **LJV**

Jagdhörner auf der OUTDOOR 2018

Auf der OUTDOOR-Messe in Neumünster sollen am Samstag, dem 28. und Sonntag, dem 29. April 2018 vormittags und nachmittags wieder die Jagdhörner erschallen. Wer möchte mit seiner Gruppe in „B“ oder auch in „Es“ mit einem kleinen Konzert (ca. 15 min) dabei sein? Bitte



meldet Euch bis zum 1. April bei der LBO M.R. Wargenau-Hahn Tel.: 04632/7515 oder Mail: landesblaeserobfrau1@gmx.de **LJV**

„Schleswig-Holstein blüht auf“: Umweltminister startet Initiative für mehr Blüten in der Landschaft

Mehr Artenvielfalt durch Blühflächen: Das Umweltministerium startet eine Initiative zur Erhöhung des Blütenangebots in Schleswig-Holstein. Bis Ende März dieses Jahres wird interessierten Landwirtinnen und Landwirten, Städten und Gemeinden sowie Unternehmen kostenlos blütenreiches Saatgut zur Aussaat auf ihren Acker- bzw. Freiflächen zur Verfügung gestellt. "Man muss sich nur anmelden und das Saatgut selbst abholen", sagte Umweltminister Robert Habeck. Insgesamt stehen 100.000 Euro Fördermittel für die Initiative bereit. Weitere Infos unter <http://bit.ly/2GPpsSB> **MELUND**



Waldzustandsbericht 2017 veröffentlicht

Schleswig-Holsteins Wälder sind weiter in einem stabilen Zustand. Das zeigt der Waldzustandsbericht, der am 27. Dezember 2017 veröffentlicht wurde. „Der Bericht ist wie eine Anamnese unseres Waldes“, sagte Umweltminister Robert Habeck. „Er zeigt, wie es den Bäumen geht. Das ist gerade in Schleswig-Holstein

als waldarmes Land besonders wichtig. Schließlich haben unsere Wälder sowohl ökonomische als auch ökologische und soziale Funktionen.“ Ziel der Landesregierung sei es daher, den Wald in seiner Vielfalt zu erhalten, ihn robuster gegen klimatische Veränderungen zu machen und durch abgestimmte forstliche Maßnahmen naturnah und nachhaltig zu bewirtschaften. Weitere Informationen und der Waldzustandsbericht 2017 ist verfügbar auf der Homepage des MELUND unter www.schleswig-holstein.de/Waldzustandsbericht2017 **MELUND**

Gipfeltreffen ASP

Der Schutz vor der Afrikanischen Schweinepest (ASP) soll verstärkt werden. Bei einem Gipfeltreffen auf Einladung von Landwirtschaftsminister Robert Habeck besprachen Land, Kreise und Verbände Wege, wie die Prävention intensiviert und die Seuche im Ausbruchsfall effizient bekämpft werden kann. "Wir müssen in dieser Situation alle an einem Strang ziehen. Landwirtschaft, Transportunternehmen, Schlachtbetriebe, Jagd, Veterinärbehörden und Polizei – es ist das enge Zusammenspiel aller gefordert", sagte Habeck am 12. Januar 2018 in Kiel nach dem Gipfel. Teilgenommen hatten Vertreter von Verbänden der Landwirtschaft, der Jagd, des Tierschutzes und des Naturschutzes sowie des Innenministeriums, der Polizei und der kommunalen Spitzenverbände. Weitere Infos unter <http://bit.ly/2CNWMHc> **MELUND**

Afrikanische Schweinepest – Flyer für Jäger

Ein Flyer zur Information von Jägern über Biosicherheitsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Gefahr der Afrikanischen Schweinepest (ASP) steht jetzt

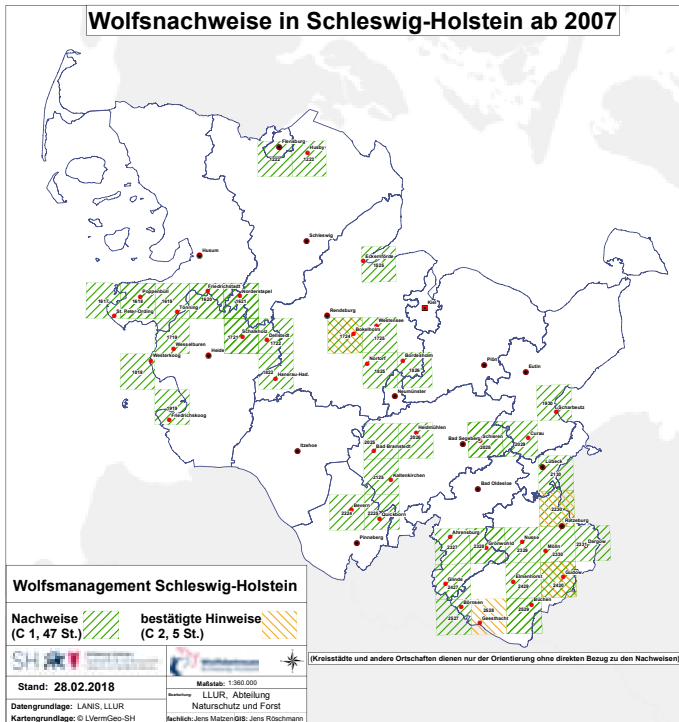
auf der Homepage des MELUND online. Ebenfalls online ist das im Flyer erwähnte Bildmaterial zur Veranschaulichung der Krankheitsanzeichen am erlegten Tier (<http://bit.ly/2CNQUxJ>). Der Flyer beinhaltet Maßnahmen zur Prävention der ASP und ist auf die jetzige, glücklicherweise noch seuchenfreie Zeit in Schleswig-Holstein zugeschnitten (<http://bit.ly/2ox4bX5>). **MELUND**

Wildschweinjagd: DJV stellt 6-Punkte-Katalog für Vereinfachungen vor

Das Bundeslandwirtschaftsministerium hat am 26.2.18 Vertreter aus Forschung, Ministerien und Jagd nach Berlin geladen zur „Nationalen ASP-Präventionskonferenz“. Der Deutsche Jagdverband (DJV) weist vor diesem Hintergrund darauf hin, dass eine Einschleppung des Virus der Afrikanischen Schweinepest (ASP) durch verstärkte Jagd allein nicht verhindert werden kann. Vielmehr müssen insbesondere Fernfahrer aus europäischen Risikogebieten stärker kontrolliert werden, ebenso wie Raststätten entlang von Transitstrecken: Laut Experten haben achtlos weggeworfene Reste von verseuchter Rohwurst maßgeblich zur bisherigen Verbreitung der ASP beigetragen, Sprünge von mehreren 100 Kilometern in kürzester Zeit sind dokumentiert. Im Sinne der Prävention hält der DJV eine weitere Reduzierung der Wildschweinbestände für notwendig: Sollte das ASP-Virus den Sprung nach Deutschland schaffen, wäre dann zumindest die natürliche Ausbreitung reduziert. Diese beträgt etwa 20 Kilometer pro Jahr.

Eine noch intensivere Bejagung der Wildschweine kann





nur erfolgreich sein, wenn Politik, Behörden, Landwirte und Jäger Hand in Hand zusammenarbeiten. Der DJV hat dazu heute einen 6-Punkte-Katalog mit Forderungen veröffentlicht, der die Jagd erfolgreicher machen soll. Weiter Infos unter <http://bit.ly/2EWTeIA> **DJV**

Verdacht bestätigt: Jagdhund von Wolf getötet

Genetische Untersuchungen belegen: Der Ende Januar in der Oberlausitz gefundene Jagdhund wurde von einem Wolf angegriffen und getötet. Laut Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“ können Angriffe auf Hunde insbesondere während der Paarungszeit der Wölfe vorkommen. Weitere Infos unter <http://bit.ly/2oB81he> **DJV**

Neuer Wolfsnachweis

Am 26.02.18 wurde im Bereich Lütjensee, Lkrs. Stormarn ein Wolf gefilmt. **LJV**

Jagd und Jäger im Überblick

Die neu gestaltete Broschüre „Wissenswertes zur Jagd in Deutschland“ enthält aktuelle Daten und Fakten, aufbereitet durch zahlreiche Grafiken und Schaubilder. Die Broschüre kann kostenfrei bei der DJV-Service GmbH angefordert werden: www.djv-shop.de. Bitte beachten: Anfallende Porto- und Versandkosten müssen vom Besteller übernommen werden. Die Online-Version gibt es ab sofort hier: www.jagdverband.de/content/publikationen **DJV**

Eigener Schießstand im Haus
Sofortreparaturen durch Büchsenmachermeister

An- und Verkauf von Jagd Waffen/-zubehör
Telefon: 04348-242

BÜCHSENMACHEREI SCHÖNKIRCHEN GMBH

Keine Lust mehr, die Glaskugel zu befragen, warum Sie mit der Flinte nicht treffen?
Wenig Hilfe mit Tipps wie schneller schiessen, rechts vorbei, oben drüber?
Aufhören zu jammern und zu schimpfen, anrufen!

Jörg Biehl · Schießlehrer · Tel.: 0173-9101428
Joerg682@web.de · www.meisterhaft-treffen.com

Waffen Reinhardt GmbH
Andreas Reinhardt
Büchsenmachermeister
Albert-Mahlstedt Str. 14
23701 Eutin

10% Jungjäger-Rabatt

Telefon 04521-1270
Fax 04521-778303
info@waffen-reinhardt.de

10% Jungjäger-Rabatt

Waffen Reinhardt
Waffen - Jagdbedarf - Outdoor - Jagdbekleidung
Eigener Schießstand für Kugel und Tontauben

www.waffen-reinhardt.de

Schäfterei Stache
Der Schäfter in Ihrer Nähe,
Ihr Ansprechpartner für alle Schäftarbeiten

Frank Stache · Möhlenberg 17 · 24214 Lindhöft
Tel.: 04346 - 368557 · www.schaeftereistache.de

HINWEIS Die Jagdverbände weisen ausdrücklich darauf hin, dass in Deutschland die Verwendung von Nachtsichttechnik und künstlichen Lichtquellen in Verbindung mit Schusswaffen gem. § 2Abs. 3WaffenG verboten ist.

Auszüge aus dem Waffengesetz und dem Bundesjagdgesetz
WaffG Anlage 2 Abschnitt 1 „Verbotene Waffen“ • Der Umgang (=Erwerb, Besitz, Überlassen, Führen, Verbringen, Mitnehmen) mit folgenden Gegenständen ist verboten (gem. Nr. 1.2.4): Für Schusswaffen bestimmte Vorrichtungen, die das Ziel beleuchten (z. B. Zielscheinwerfer) oder markieren (z. B. Laser oder Zielprojektoren), für Schusswaffen bestimmte Nachtsichtgeräte und Nachtsichtzielgeräte mit Montagevorrichtungen, sowie Nachtsichtvorsätze und Nachtsichtaufsätze für Zielhilfsmittel (z. B. Zielfernrohre), sofern die Gegenstände einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen.
BjagG § 19 „Sachliche Verbote“ (5a) • Künstliche Lichtquellen, Spiegel und Vorrichtungen zum Anstrahlen oder Beleuchten des Zieles, Nachtzielgeräte, die einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen und für Schusswaffen bestimmt sind, beim Fang oder Erlegen von Wild aller Art zu verwenden oder zu nutzen.
Vereinzelte Werbeangebote in Form von Anzeigen, Beilagen und Beiheftern im Mitgliedermagazin „Jäger in Schleswig-Holstein“ sind von diesen gesetzlichen Regelungen betroffen.





27.-29. April
Holstenhallen Neumünster

OUTDOOR2018
jagd & natur



Landesjagdverband
Schleswig-Holstein



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

29. April 2018 von 10 - 18 Uhr
Landespflanzenbörse auf der OUTDOOR-Messe
in den Holstenhallen-Neumünster

Die geht tierisch ab!

Vom 27. bis 29. April 2018 dreht sich in den Holstenhallen Neumünster alles um die Themen Jagd, Natur und Outdoor. Zum vierten Mal findet die Messe „OUTDOOR 2018 jagd & natur“ im Herzen Schleswig-Holsteins statt – zwischen den Meeren Nord- und Ostsee.



Drei Tage lang lädt die Veranstaltung Jäger, Angler, Naturfreunde und Globetrotter ein, sich über aktuelle Trends und neue Produkte zu informieren. Die „OUTDOOR 2018 jagd & natur“ wird auch in diesem Jahr wieder von den Mitinitiatoren Landesjagdverbänden Schleswig-Holstein und Hamburg, Landesportfischerverband Schleswig-Holstein und Danmarks Jaegerforbund unterstützt.

Die „Outdoor 2018 jagd & natur“ geht tierisch ab!

Was wäre eine Messe, bei der sich alles nur um Jagd, Natur, Umweltschutz und Outdooraktivitäten dreht, ohne ihre Hauptdarsteller – die Tiere! Besucher dürfen sich deshalb auf der 13.000 m² großen Hallenfläche über zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen freuen, bei denen Wald- und Wiesenbewohner im Mittelpunkt stehen:

► An allen drei Messtagen finden in der Halle 1 regelmäßig Vorführungen mit Jagdgebrauchshunden statt. Am 29. April 2018 veranstaltet die Landesobfrau für das Jagdgebrauchshundewesen im Landesjagdverband Schleswig-Holstein, Frau Margitta Albertsen, zusätzlich ein Seminar zum Thema: „Der Hund als Assoziationslerner und wie machen wir uns das in der jagdlichen Ausbildung zu Nutze?“. Als Referent wird Thorsten Bäte erwartet.

► Der Deutsche Falkenorden ist längst Stammgast auf der OUTDOOR in Neumünster. Auch in diesem Jahr präsentieren erfahrene Falkner ihre beeindruckenden Greifvögel und deren Fähigkeiten. Interessierte Besucher können sich jederzeit direkt am Stand über die Vögel und die Arbeit mit ihnen informieren. Flugshows werden mit Rücksicht auf die Tiere vor Ort nicht gezeigt.

► Besonders die kleinen Besucher werden sich freuen, denn die Tierparkvereinigung Neumünster ist im Forum präsent und informiert Besucher rund um den ortsansässigen Tierpark. Highlight am Wochenende: Am Samstag und Sonntag wird der Streichelzoo vor Ort sein. In den letzten Jahren begeisterten Minischafe, Schlangen, Frettchen, Schildkröten und Stabheuschrecken Klein und Groß. Welche Tiere diesmal vor Ort sein werden, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Lassen Sie sich überraschen!

► Ein Thema, was an Aktualität kaum zu überbieten ist, findet sich gleich an mehreren Ständen wieder: Das Leben der Wildbienen! Die Imkerei Tietjen bietet selbstgeschleuderten Honig an, klärt aber auch über die wichtige Arbeit von Imkern auf, um Bienen vorm Aussterben zu bewahren. Die Stiftung Naturschutz hat zahlreiche Informationen rund um die Themen Flora und Fauna für Besucher aufbereitet. Seminare werden unter anderem zu folgenden Punkten angeboten: „Geheimnis Wildbienen: Praxistipps für den heimischen Garten und die Stadt“. „Außerdem: „Und sie flattern noch... Bedeutung der Heidebiotope für Schmetterlinge. Das Green Screen Filmfestival zeigt Besuchern am Messesamstag zweimal den Film „Biene Majas wilde Schwestern“.

► Auch in diesem Jahr präsentiert der Landesjagdverband Schleswig-Holstein im Forum wieder sein Wilddiorama. Dort lassen sich heimische Tiere mit einem Hochsitz naturnah arrangiert bestaunen. Besonders die Kleinen trauen sich dann auch mal ganz nah an die Wildtiere heran...



FOTO: ACHIM BANCK

► Was Geweihe und Trophäen uns über die Gesundheit und Lebensweise der Wildtiere bei uns in der Region verraten, das erklären Ihnen Experten und Jäger Schleswig-Holsteins. Die Ausstellung ist während der gesamten Messezeit zugänglich und wird im Forum präsentiert.

► Doch was wäre die Jagd ohne den Wald und seine Bäume? Der Gemeinschaftsstand von Erlebniswald Truppenkamp, der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und den Schleswig-Holsteinischen Landesforsten bietet während der Messetage ganztägig Kinderbetreuung an, wo natürlich Holz die Hauptrolle spielt.

**Hegemeister
KIEPENKERL**

Jetzt bestellen!

Wildackersaaten für Hege, Wild und Naturschutz

Praxisbewährte Mischungen und Einzelsaaten

- für Hoch- und Niederwild
- für geförderte Agrarprogramme

Verlangen Sie unser Komplett-Angebot!

!!! - ab 100 kg frachtfrei - !!!

- SONDERANGEBOTE FÜR HEGERINGE -

Bruno Nebelung GmbH
48351 Everswinkel (Kr. Warendorf)
Tel.: (0 25 82) 670-117 - Fax: -270

**Bruno
NEBELUNG
GmbH**
Competence in green.

info@wildackersaaten.de
www.wildackersaaten.de



FOTO: ACHIM BÄNCK

Und weitere Highlights warten auf die Besucher

Sicherlich ist die hohe Qualität der Aussteller ein Garant für den Erfolg der „OUTDOOR 2018 jagd & natur“ in Neumünster. Schließlich ist sie die erste Publikumsmesse im Verlauf des Jahres, auf der Besucher neue Waffen, Zieloptiken und weitere Zubehörartikel nicht nur anfassen und testen, sondern auch kaufen können! Doch die Outdoormesse im Herzen Schleswig-Holsteins möchte mehr als nur eine reine Verkaufsmesse sein: Mitmachen und sich selbst ausprobieren stehen in den Holstenhallen ganz hoch im Kurs. Und egal, für welche Attraktion sich der Besucher entscheidet, beim Jagdbogenschießen, auf dem Kajak-Kenter-Simulator oder bei einer Testfahrt im Geländewagen – am Ende überwiegt immer der Spaß.

Fakten zur „Outdoor 2018 jagd & natur“

Die Holstenhallen liegen zentral und verkehrsgünstig an der Autobahn A7 in der Mitte Schleswig-Holsteins. Die Messe ist vom 27. bis 29. April 2018 täglich von 10 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet. Tageskarten kosten sechs Euro, Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt. Mitglieder der Landesjagdverbände Schleswig-Holstein und Hamburg, des Landessportfischerverbandes Schleswig-Holstein und des dänischen Jagdverbandes erhalten gegen Vorlage des Mitgliedsausweises eine Freikarte.

Weitere Details zur vierten „OUTDOOR 2018 jagd & natur“ finden Sie im Netz unter: www.outdoor-holstenhallen.com



Vortrags- und Fortbildungsveranstaltungen

Fr, 27.04.18	Veranstaltung
10.30 – 11.30 Uhr	Waffenrecht für Jäger – Vermeidung von Fehlern bei Aufbewahrung, Transport und Nutzung Referenten: Olaf Weddern, Dozent für Waffenrecht, Umweltrecht und Verkehrsrecht, Fachbereich Polizei, Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung S-H; André Busche, IHK-Sachverständiger und Lehrbeauftragter für Waffenrecht
10.30 – 11.30 Uhr	Afrikanische Schweinepest – Aktueller Stand Peter Burkhardt, Jagdautor
12.00 – 13.00 Uhr	Fellwechsel – ökologische, nachhaltige und transparente Fellnutzung Referent: Frederik Daniels, Leiter Abbalgstation, Fellwechsel GmbH
12.00 – 13.00 Uhr	Jagd mit Schalldämpfer Referent: Gunnar Petrikat, RUAG
13.30 – 14.30 Uhr	Afrikanische Schweinepest – Aktueller Stand Referent: Hans-Albrecht Hewicker, Vorsitzender des Arbeitskreises Schalenwild, Landesjagdverband S-H e. V.
13.30 – 14.30 Uhr	Wölfe in Schleswig-Holstein Referent: Jens Matzen, Koordinator Wolfsbetreuung in S-H
15.00 – 16.00 Uhr	Die moderne Fangjagd Referent: Matthias Dose, Fallenbau Dose
15.00 – 16.00 Uhr	Nutria erfolgreich bejagen Referent: Andre Westerkamp, Heintges Lehr- u. Lernsystem GmbH
Sa, 28.04.18	Veranstaltung
09.30 – 15.00 Uhr	Landesjägertag 2018 des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein
10.30 – 11.30 Uhr	Naturerlebnisse in Schleswig-Holstein Referent: Günther Hoffmann, Globetrotter Akademie
10.30 – 11.30 Uhr	Afrikanische Schweinepest – Aktueller Stand Referent: Dr. Kurt Warlies, ehem. Leiter des Kreisveterinäramtes
12.00 – 13.00 Uhr	Weiterbildung für Jungjägereausbildung Referent: Andre Westerkamp, Heintges Lehr- u. Lernsystem GmbH
12.00 – 13.00 Uhr	Jungwildrettung mit Drohne Referent: Christopher von Dollen, Leiter Hegelehrrevier, Landesjagdverband Schleswig-Holstein e. V.
13.30 – 14.30 Uhr	Niederwildhege durch Lebensraumgestaltung Referent: Werner Kuhn, Netzwerk Lebensraum Feldflur
13.30 – 14.30 Uhr	Verhalten beim Wildunfall aus waffenrechtlicher Sicht Referent: Olaf Weddern, Dozent für Waffenrecht, Umweltrecht und Verkehrsrecht, Fachbereich Polizei, Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung Schleswig-Holstein

Sa, 28.04.18	Veranstaltung
13.30 – 14.30 Uhr	Flintenschießen nach CPSA Vorgabe: Bessere Ergebnisse durch Fehlervermeidung sowie Schützen- und Waffensetup Referent: Dirk Otte, Jagd und Flintenschule Waffen-Otte; akkreditierter Instruktor der CPSA
15.00 – 16.00 Uhr	Argumentative Selbstverteidigung für Jäger: Wie man die Pseudoargumente der Anti-Jagd-Lobby gezielt kontert und widerlegt Referent: Hendrik Löffler, Landesobmann für Öffentlichkeitsarbeit, Mitglied des Präsidiums im Landesjagdverband S-H e. V.
15.00 – 16.00 Uhr	Outdoor College, 5 Jahre Naturschulprojekt in Südnorwegen, Lernen in der Wildnis Referent: Günther Hoffmann, Globetrotter Akademie
So, 29.04.18	Veranstaltung
10.00 – 18.00 Uhr	Landespflanzenbörse von der Landwirtschaftskammer S-H u. dem Landesjagdverband S-H
10.30 – 11.30 Uhr	Moderne Krähenjagd Referent: Nils Kradel, Lockschmiede
10.30 – 11.30 Uhr	Afrikanische Schweinepest – Aktueller Stand Referent: Dr. Kurt Warlies, ehem. Leiter des Kreisveterinäramtes
10.30 – 11.30 Uhr	Der Hund als Assoziationslerner – wie machen wir uns das in der jagdlichen Ausbildung zu Nutze Referent: Thorsten Bäte
12.00 – 13.00 Uhr	Moderne Baujagd – zeitgemäß und tierschutzkonform Referent: Enno Schmitz
12.00 – 13.00 Uhr	Fellwechsel – ökologische, nachhaltige und transparente Fellnutzung Referent: Frederik Daniels, Leiter Abbalgstation, Fellwechsel GmbH
13.30 – 14.30 Uhr	Waffenrecht für Jäger – Vermeidung von Fehlern bei Aufbewahrung, Transport und Nutzung Referent: Olaf Weddern, Dozent für Waffenrecht, Umweltrecht und Verkehrsrecht, Fachbereich Polizei, Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung Schleswig-Holstein
13.30 – 14.30 Uhr	Flintenschießen nach CPSA Vorgabe: Bessere Ergebnisse durch Fehlervermeidung sowie Schützen- und Waffensetup Referent: Dirk Otte, Jagd und Flintenschule Waffen-Otte; akkreditierter Instruktor der CPSA
13.30 – 14.30 Uhr	Mit dem Hundeschlitten unterwegs – Erlebnisse mit zwei- und vierbeinigen Partnern Referent: Günther Hoffmann, Globetrotter Akademie
15.00 – 16.00 Uhr	Faszination Ballistik Referent: Gunnar Petrikat, RUAG

Anmeldung zu den Vorträgen unter www.ljv-sh.de/veranstaltungen



FOTO: MARCUS BÖRNER

Landestrophäen-schau 2018

Es soll auch in diesem Jahr anlässlich des Landesjägartes (28.4.2018) im Rahmen der Outdoor-Messe in den Holstenhallen in Neumünster (27.-29.4.2018) eine Landestrophäenschau stattfinden.

Alle Kreisjägerschaften sollen die jeweils zwei stärksten Trophäen aller Schalenwildarten, die im abgelaufenen Jagdjahr zur Strecke gekommen sind, dort vorzeigen. Es soll auch in diesem Jahr vorweg eine Bewertung der angelieferten Trophäen erfolgen. Außerdem soll ermöglicht werden, diese Trophäenschau während der Dauer der Outdoor-Messe – also von Freitagmorgen bis Sonntagabend – den Besuchern erstmalig außerhalb des Saales, in dem die Landesverbandsversammlung stattfindet, zu präsentieren.

Die Umsetzung dieses Vorhabens erfordert die Anlieferung der Trophäen im Rundgang um Halle 1 der Holstenhallen in Neumünster schon am Mittwoch, dem 25. April, zwischen 16.00 und 19.00 Uhr. Es werden nur Trophäen angenommen, die mit einem vollständig ausgefüllten Trophäenanhängers versehen sind, auf dem die Rubriken „Gewicht der Trophäe“ und „Bemerkungen“ nicht ausgefüllt sein sollen. Unterkiefer sollen den Trophäen nicht beigefügt sein und werden nicht entgegengenommen. Für jede empfangene Trophäe wird eine Quittung an den Einlieferer übergeben, die bei Wiederabholung am Sonntag, dem 29.4. zwischen 18.00 und 19.00 Uhr zurückzugeben ist, nachdem auf ihr der Rückempfang bestätigt worden ist. Ohne Vorlage dieser Quittung wird keine Trophäe herausgegeben! Die am Mittwoch angelieferten Trophäen werden am Donnerstag bewertet und dann im Forum aufgehängt, wo sie während der Messeöffnungszeiten von den Messebesuchern besichtigt werden können.

Für die Bewertung werden alle Trophäen (Ausnahmen Muffelwild und Schwarzwild) vom Brett abgenommen und so weit demonstriert, dass eine Gewichtsfeststellung ohne Fremdkörper möglich ist. Keilerwaffen können nur bewertet werden, wenn der Umfang der Gewehre ermittelt werden kann. Aufgeklebte Gewehre werden zur Bewertung nicht angenommen, da die Ermittlung der Umfänge in dem Zustand nicht möglich ist. Für jede Trophäe wird eine Ergebnisurkunde für die Bewertung erstellt und mit zurückgegeben. Mit der Anlieferung der Trophäen erklärt der Inhaber sein Einverständnis mit dem vorstehend geschilderten Vorgehen. Nicht bewertete Trophäen werden in der Ausstellung nicht gezeigt.

Es ist vorgesehen, alle Trophäen zu fotografieren. Wenn ein Inhaber nicht damit einverstanden ist, dass seine Trophäe fotografiert wird, soll dieses auf der Rückseite des Trophäenanhängers vermerkt werden. Wenn dieser Vermerk nicht vorliegt, wird vom Einverständnis des Inhabers ausgegangen.

Das vorstehend geschilderte Vorgehen kann unseren Einblick in und unsere Information über die Entwicklung unserer Schalenwildbestände deutlich verbessern und liegt daher in unser aller Interesse. Es wäre deshalb wünschenswert, dass sich möglichst alle Erleger oder Inhaber infrage kommender Trophäen an diesem Vorhaben beteiligen.

Hans-Albrecht Hewicker, Vorsitzender AK Schalenwild

**Mit Sicherheit zuverlässig:
der neue Subaru Forester.**



ab 29850 €¹



Uwe Schuld
Inh. K. Schuld
Dorfstraße 6
24640 Fuhlenrue (An der B 206)
Telefon 04195-817
Fax 04195-1313



SUBARU
Confidence in Motion

Weltgrößter
Allrad-PKW-Hersteller
www.subaru.de

Erhältlich als Forester 2.0D mit 108 kW (147 PS), 2.0X mit 110 kW (150 PS) oder 2.0XT mit 177 kW (240 PS). Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 11,2 bis 7,0; außerorts: 7,0 bis 4,9; kombiniert: 8,5 bis 5,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 197 bis 150. Abbildung enthält Sonderausstattung.

¹ Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen.
¹ Subaru Forester 2,0 X Active incl. Überführungskosten

03/2018 JÄGER in Schleswig-Holstein

11



Schleswig-Holsteinischer Landesjägertag

am Samstag, den 28. April 2018, 09.30 Uhr
Holstenhallen in Neumünster

Einlass ab 9.00 Uhr über den separaten Eingang am Restaurant
Offen für alle Mitglieder des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V.

- Begrüßung der Versammlung durch die Bläsergruppe Hohner Harde
- Grußwort des Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein Daniel Günther
- Grußworte des Präsidenten des Deutschen Jagdverbandes Hartwig Fischer
- Jagdpolitische Ausführungen des Präsidenten des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein Wolfgang Heins
 - Verleihung des 2. HubertusCup
- Gastvortrag: Jäger in der Krise? Tim Nebel, Hamburg WBN Nachhaltige Kommunikation
 - Verabschiedung der Gastredner

Tagesordnung der Delegiertenversammlung

- Begrüßung durch die Bläsergruppe Langwedel
- Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und der Stimmberechtigung
 - Totenehrung
- Genehmigung des Protokolls der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 17.06.2017
 - Jahresbericht des Präsidenten
 - Bericht des Schatzmeisters und Aussprache
 - Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstandes
 - Genehmigung des Voranschlags 2018/2019
- Wahlen: Präsident, Vizepräsident, Schriftführer, zwei Beisitzer, eines Rechnungsprüfers
 - Ehrungen
 - Verschiedenes
 - Besprechung der Trophäen

Auch in diesem Jahr findet eine Landestrophäenschau statt. Ausgestellt werden die drei stärksten im vergangenen Jahr erbeuteten Trophäen einer jeden im Kreis vorkommenden Schalenwildart. Raubwildbälge, soweit es sich um geschlossene Sammlungen handelt, können ebenfalls angeliefert werden.

Mit freundlichen Grüßen und Weidmannsheil



Wolfgang Heins
Präsident



Axel Clausen
Vizepräsident



Andreas Peter Ehlers
Vizepräsident



Landesbläserwettbewerb 2018 in Husum

„Im Jagdschloss wird das Jagdhorn erschallen, gutes Gelingen Euch Allen“

Es ist wieder soweit. In diesem Jahr findet der Landesbläserwettbewerb in Husum statt, der grauen Stadt am Meer, wo am Sonntag, dem 17. Juni 2018 natürlich bei strahlendem Sonnenschein die Jagdhörner erschallen werden. Es wird wieder ein „Kombiwettbewerb“ sein, bei dem Jagdsignale und Kürstücke geblasen werden. Der Wettbewerb dient auch als Qualifikation für den Bundeswettbewerb im Jahre 2019, (15./16.06). Ausgeschrieben sind die Wertungsklassen für Pless/Parforce „A“, „B“, „C“ und „G“. Für die Jugend ist wie immer eine Extraklasse eingerichtet, **neu ist, dass die Jugendlichen zusätzlich auch die Klassen in A und G unterstützen dürfen.**

Die „ES“-Hörner gehen natürlich auch an den Start für die Qualifikation zum Bundeswettbewerb. Eine Gruppe muss mindestens 4 Bläser stellen. In der Kategorie „Kleinformatio-nen“ können sich Solobläser in „B“, Duobläser in „B“ und „Es“ melden, sie dürfen ihre Stücke selbst wählen. **Ein Novum ist die Kategorie Duo-B-Parforce und Alphorn** (Anzahl der Bläser beliebig).

Ausrichter ist der Landes-jagdverband SH in Zusammen-arbeit mit der Kreisjägerschaft Nordfriesland, die ein ausführ-liches Beiprogramm für die Schlachtenbummler zusammen-gestellt hat.

Die Ausschreibung und die Notengruppen sind zu erhalten im Internet www.ljv-sh.de/veranstaltungen oder bei der LBO Mandi-Rose Wargenau-Hahn, Pommernweg 9, 24972 Stein-

bergkirche, Tel 04632/7515 oder Mail: landesblaeserobfrau1@gmx.de

Bitte den Anmeldeschluss am 10. April 2018 nicht verpassen und beim Überweisen

des Startgeldes auf die neue Kontonummer achten!

*Landesbläserobfrau
M.R. Wargenau-Hahn*



Landesjagdverband
Schleswig-Holstein



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Landespflanzenbörse auf der OUTDOOR-Messe Ein Natur-Erlebnistag für die ganze Familie!



Holstenhallen - Neumünster

29. April 2018

von 10⁰⁰ - 18⁰⁰ h

Eintrittspreise

Mitglieder des Landessportfischerverbandes und des Landesjagdverbandes S-H	frei
Kinder (bis einschließlich 14 Jahre)	frei
Nichtmitglieder Pflanzenbörse inkl. OUTDOOR-Messe	6,- €





LINKS | Wildtiere wurden tagsüber und nachts von der Kamera eingefangen. Insgesamt haben die Schüler über 300 Fotos ausgewertet.

Erweiterung der Artenkenntnis

Wildkamera-Projekt an der Gemeinschaftsschule am Brutkamp in Albersdorf

Auch die Gemeinschaftsschule aus Albersdorf nahm am Wildkamera-Projekt des Landesjagdverbandes teil. Aus dem Revier Immenstedt wurden unserem Kurs „Naturwissenschaften und angewandte Informatik“ im Jahrgang 7, an der Gemeinschaftsschule am Brutkamp, Fotos aus mehreren Kameras zur Verfügung gestellt.

Im Bereich Naturwissenschaften wurden die Fotos gesichtet, ausgewertet und ein Schwerpunkt auf die Festigung und Erweiterung der Artenkenntnis gelegt. Die Kameras waren an verschiedenen Stellen angebracht worden. Dabei hatten wir einen Ausblick auf ein Feld, eine Lichtung, in den Wald, auf einen Dachsbau und einen Teich mit einem forstwirtschaftlich genutzten Weg. In-

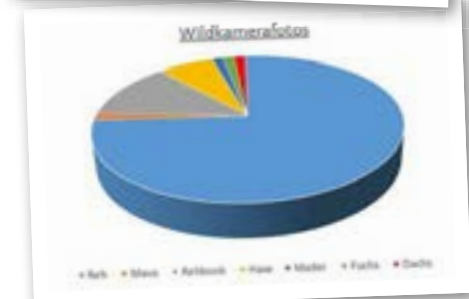
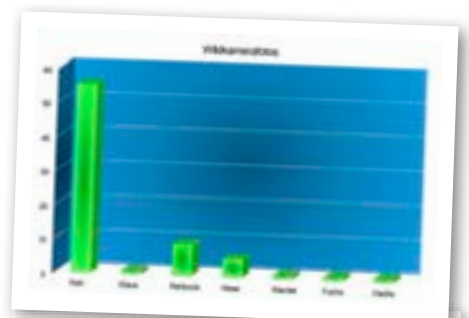
samt haben wir über 300 Fotos ausgewertet. Teilweise sichtigten wir das selbe Tier mehrfach in einer Bilderfolge. In manchen Fällen wurde die Kamera durch Äste, Gräser oder einen Trecker ausgelöst. Insgesamt haben wir viele Rehe und Rehböcke gezählt. Außerdem sahen wir Dachse, Füchse, Mäuse, Hasen und Marder. Im Bereich Informatik lernten wir das Programm Excel kennen. Die Ergebnisse der Auszählung von den Wildkamerafotos dokumentierten wir in einer Exceltabelle. Wir besprachen die unterschiedlichen Darstellungsweisen von Diagrammen und lernten diese eigenständig zu erstellen. Auf Grundlage unserer Tabellen fertigte jeder eigene Kreis- und Säulendiagramme an.

Am 12.02.2018 kam Herr Häger vom Landesjagdverband in die Schule und erklärte uns die Handhabung und Funktion einer Wildkamera. Dazu brachte er uns Anleitungen und eine echte Wildkamera mit. Zur Erweiterung der Artenkenntnis hatte er auch noch ausgestopfte Waldbewohner und Fotos von verschiedenen Tieren aus dem Wald dabei. Sogar Felle und Geweihe, die wir auch anfassen durften, reichte er herum.

Das Projekt und die Ergebnisse werden uns auch noch in den nächsten Wochen beschäftigen. Im April werden wir mit den gewonnenen Erkenntnissen am Umweltpreis teilnehmen. Wir danken dem Revier Immenstedt für das Aufhängen der Wildka-

meras und das Weiterleiten der Fotos an die Schule. Außerdem herzlichen Dank an den Landesjagdverband für das Begleiten und Finanzieren dieses tollen Projektes.

Der Wahlpflichtkurs „Naturwissenschaften und angewandte Informatik“ des Jahrganges 7



OBEN | Die Schüler erstellten Grafiken zur Verteilung der Tierarten vor der Kamera.



Service GmbH



PKW-Rabatte für LJV-Mitglieder
djv-rabatt.de

AUSSCHREIBUNGEN

Landesmeisterschaft der Junioren im jagdlichen Schießen am 02. Juni 2018 in Alt Bennebek

Jeder Junior und jede Juniorin ist berechtigt, sich selbst als Einzelschütze/in oder als Mannschaftsschütze/in über die Kreisjägerschaft anzumelden. Eine Mindestleistung wird nicht vorausgesetzt!

Es wird der Landesmeister der Junioren in der Mannschafts- und Einzelwertung im kombinierten Schießen sowie der Landesmeister im Büchsen- und Flintenschießen ermittelt.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Jagdschützen des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein der Jahrgänge 1991 und jünger. Jeder Teilnehmer muss im Besitz eines gültigen Jagdscheines oder einer ausreichenden Haftpflichtversicherung sein. Jagdschein, Haftpflichtversicherung und Mitgliedsausweis müssen bei Abholung der Schießkarte vorgezeigt werden.

Geschossen wird nach der DJV Schießvorschrift neuester Fassung. Zugelassen sind alle Flinten Kaliber 12 und kleiner. Das Schrotgewicht wird auf maximal 24 Gramm begrenzt.

Beim Büchschenschießen ist nur das Kaliber .22 Hornet (bzw. .222 / .223 Rem) zugelassen. Tritt ein Schütze ohne Büchse an, so muss er die von der ausrichtenden Kreisjägerschaft angebotene Büchse akzeptieren.

Meldeschluss bis zum 07. Mai 2018

Nicht vollständig ausgefüllte, verspätete oder telefonische Anmeldungen bleiben unberücksichtigt. Gleichzeitig werden mit der Anmeldung das Startgeld fällig und die Ausschreibung anerkannt (Startgeld ist Reuegeld).

Das Startgeld für die Landesmeisterschaft der Junioren in Höhe von **35,- €** für Einzelschützen und **210,- €** für die Mannschaft (6 Schützen) wird durch den LJV-SH per Rechnung eingefordert.

Die vollständige Ausschreibung sowie das Anmeldeformular finden Sie auf der Internetseite des Landesjagdverbandes www.ljv-sh.de unter der Rubrik Veranstaltungen.

Andreas Teiz, Landesobmann

Landesparcoursschießen „Mannschaft“ am 25. und 26.05.2018 in Heide

Am 25. und 26. Mai 2018 findet das Landesparcoursschießen der Mannschaften statt. Gemeldet werden können Mannschaften mit mindestens vier und maximal sechs Jägern oder Jägerinnen.

Alle Schützen einer Mannschaft müssen Mitglied des LJV Schleswig-Holstein und einer Kreisjägerschaft bzw. eines Hegeringes innerhalb einer Kreisjägerschaft sein. Jede Kreisjägerschaft kann auch mehrere Mannschaften melden nach dem Prinzip „wer mitschießen möchte, der soll auch die Gelegenheit dazu bekommen“. Aber Achtung: Der Schwierigkeitsgrad darf sicher als sehr anspruchsvoll bewertet werden. Die besten vier Schützen einer jeden Mannschaft werden gewertet.

Sollten einzelne Kreisjägerschaften sogar in der Lage sein, einzelne Klassen wie Junioren, Damen, Alters und Senioren zu melden, werden diese pro Mannschaft gewertet, sofern mindestens drei Kreisjägerschaften solche Mannschaften stellen.

Geschossen wird auf 60 Parcourscheiben auf 3 Ständen. Schrotstärken bis 2,5 mm und bis 28 gr. Vorladung sind erlaubt.

Die Kosten betragen hierfür pro Schützen **35,- €**.

Meldeschluss ist der 07. Mai 2018.

Die Kugelstände sind für das freie Training im Anschluss an den Wettkampf ebenfalls geöffnet. Die beste Mannschaft erhält einen Wanderpokal.

Die vollständige Ausschreibung sowie das Anmeldeformular finden Sie auf der Internetseite des Landesjagdverbandes www.ljv-sh.de unter der Rubrik Veranstaltungen.

Der Betrag in Höhe von 35 Euro pro Schütze wird durch den LJV-SH per Rechnung eingefordert.

Andreas Teiz, Landesobmann



LAGO
Prestige

NEU

29,99
19,99

BIS
5XL

Atmungsaktiv

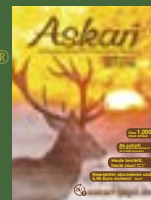
ULTRAWARM
& EXTREM
BEQUEM!

il Lago Prestige Fleece-Unterwäsche Set TORBEN
Sehr bequeme Fleece-Unterwäsche für die kalte Jahreszeit! Seitliche Partien aus Waffelfleece sind nicht nur Applikation, sondern auch zusätzlich atmungsaktiv. Farbe: grün/braun. Material: 100 % Polyester. Größen: M-5XL.
Bestell-Nr. 175463.58.003 bisher € 29,99 **jetzt € 19,99**

Scannen und mehr erfahren!



Askari
NEU! www.jagd.de
Tel.: (0 25 91) 9 50 50



JETZT

GRATIS

Katalog anfordern!

Askari Sport GmbH • Ludwig-Erhard-Str. 4 • 59348 Lüdinghausen

Porto- und Verpackungskosten Deutschland/Österreich € 5,95, Schweiz CHF 9,95.

Bei Nachnahmesendungen zzgl. Nachnahmegebühren. (Bonifat vorausgesetzt).

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen unter www.jagd.de

Dieser Artikel ist nur über den Versand erhältlich, nicht in den Läden! Lieferung solange der Vorrat reicht!
Amtsgericht Coesfeld, eingetragen HRB/6840, Geschäftsführer: Paul Brüggemann, Rüdiger Walter, Hendrik Brüggemann

Hasen zählen „leicht“ gemacht

Die im letzten Jahr schon so erfolgreich angebotenen „Projekttag zur Wildbiologie und nachhaltigen Jagd an gymnasialen Oberstufen“, kamen nun zur Fortführung an drei weiteren Schulen Schleswig-Holsteins. Im Dezember stellte sich die Schule in Preetz vor. Nun war der LJV zu Gast in Reinfeld.



FOTO: PRIVAT

Nachdem sich im November die Klasse Ec des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Preetz am Projekt beteiligte, freuten wir uns auf die Durchführung des Vorhabens an der Immanuel-Kant-Gemeinschaftsschule in Reinfeld. Ein großer Dank geht hierbei natürlich an die unterstützenden Jäger Matthias Dahlmann aus Stubbendorf und Ernst Weise-Pnischak aus Wesenberg.

Wir, das Bio-Profil des 11. Jahrgangs der Immanuel-Kant-Gemeinschaftsschule in Reinfeld, haben im Januar an einer Feldhasenzählung teilgenommen. Am Donnerstag, den 18.01.18 wurden wir erst einmal von Forschern und Jägern aus Kiel über das Wildtierkataster Schleswig-Holstein und dessen Arbeit informiert. Anschließend haben wir mithilfe der Forscher und in Gruppenarbeit allgemeine Infos über den Feldhasen zusammengetragen. Dazu zählen Lebensweise, Lebensraum, Nahrung und Krankheiten sowie Gefahren durch Beutegreifer und menschliche Aktivitäten. Auf diesem Wissen aufbauend überlegten wir, auf welchen Feldern und Flächen während der Zählung Hasen zu sehen sein würden.

Am folgenden Tag, dem 19.01.18, haben wir in Gruppen mit jeweils fünf Schülern gegen 19 Uhr die Feldhasenzählung begonnen. Wir sind in Stubbendorf mit Matthias Dahlmann und in Wesenberg mit Ernst Weise-Pnischak mit dem Auto langsam an den Feldern entlanggefahren und haben mit einem Scheinwerfer die Felder abgeleuchtet. Währenddessen protokollierten wir auf welchen Feldern wir welche Tiere gesehen haben. Im Durchschnitt haben beide Gruppen 20 Felder abgesucht und dabei ungefähr 20 Feldhasen gesehen. Außerdem wurden mehrere Rehe

und Waldschnepfen gesichtet. Um ca. 21 Uhr wurde die Zählung abgeschlossen.

Am Montag, den 22.01.18 werteten wir die Ergebnisse der Zählung aus. Im Durchschnitt hielten sich die meisten Hasen auf Felder mit Winterraps und Weiden auf. Das entsprach auch unseren Vermutungen, da die Feldhasen dort gute Deckung sowie ein gutes Nahrungsangebot vorfinden. Zum Schluss wurde das Gelernte zusammengefasst und ein Fazit gezogen. Nach dieser Zählung, bei nicht optimalen Bedingungen, beträgt die Dichte der Hasen 10 Hasen pro 100 Hektar. Der bundesweite Durchschnitt liegt bei 15 Hasen pro 100 Hektar.

Bio-Profil des 11. Jahrgangs

UNTEN | Die Schüler des Bioprofils vor ihren Plakaten vom ersten Fachtag.



FOTO: PRIVAT

„Mit den Änderungen des Landesjagdgesetzes trifft Schleswig-Holstein notwendige Entscheidungen“

Im Zusammenhang mit den erfolgten Haushaltsberatungen im Landtag wurde in einem Artikelgesetz – mit den Stimmen der Jamaika-Koalition – auch das Landesjagdgesetz (LJagdG) geändert.

Hauke Göttsch, jagdpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, dazu: „Dieses parlamentarische Vorgehen wurde erforderlich, um für eine mögliche Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) gewappnet zu sein. Wenn sie jetzt Deutschland erreichen sollte, besteht keine Zeit mehr für langwierige parlamentarische Verfahren.“ Mit den Änderungen des LJagdG wurde die gesetzliche Grundlage dafür geschaffen, den Wildbestand im Fall des möglichen Ausbreitens der ASP wirksam zu begegnen. Mit Mais bestellte Flächen sind ein besonderer Futtermagnet für Wildschweine. Gleichzeitig können sich die Tiere in den hoch ste-

henden Pflanzen besonders sicher fühlen. Will ein Landwirt hier in Zukunft Wildschäden angerechnet bekommen, wird er in die Pflicht genommen. Hierfür vorgesehen sind Jagdschneisen oder Zäune. Sind diese nicht angelegt, bekommt der Landwirt auch nur 50 % des Schadens ersetzt. Diese ausgewogene Regelung ist gleichzeitig auch ein Anreiz. Der Druck auf die Jägerschaft ist besonders groß. Sie braucht beste Übungsmöglichkeiten, um Wildschweine treffsicher erlegen zu können. Daher stellt die Koalition 100.000 Euro für die Sanierungsmaßnahmen der Schießstände im Land bereit. Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage wurde die gesetzli-

che Änderung befristet und mit dem Verfallsdatum 31.12.2021 versehen. Dann ist der Landtag gefordert, über eine Verlängerung neu zu befinden. „Und letztlich wird mit der Streichung im Paragraphen 4 eine bestehende Abweichung vom Bundesrecht rückgängig gemacht. Wie in anderen Bundesländern auch, können ab sofort nur noch natürliche Personen aus ethischen Gründen Flächen zu „befriedeten Bezirken“ erklären lassen. Damit wird eine Forderung des Koalitionsvertrages – wie angekündigt – kurzfristig umgesetzt,“ so Göttsch abschließend.

hauke-goetsch.de



LANDIG

Baujagd im Hegelehrrevier

Als eine sehr interessante und bei richtiger Durchführung auch effektive Jagd hat die Baujagd im Lehrrevier einen hohen Stellenwert.

In den letzten Jahren hat sich bei uns der Anteil der Marderhunde an der Gesamtstrecke immer weiter erhöht und mittlerweile erlegen wir im Revier mehr Marderhunde als Füchse. Der Marderhund ist deutlich häufiger in den Bauten anzutreffen als der Fuchs und die Bejagung der im Revier befindlichen Naturbauten mit dem Bauhund macht keinen Sinn mehr, da die Marderhunde aus dem Naturbau fast nie vor dem Hund springen. Das Ausgraben ist dann sehr langwierig und bei unseren alten Bauten im Buchenaltholz kaum möglich. Die Naturbauten bejagen wir deshalb hauptsächlich beim Ansitz und verstärken die Bauten, welche zu schwer zu bejagen sind. Im Revier haben wir 8 Kunstbauten, die regelmäßig alle 2-3 Wochen von November bis Februar bejagt werden. Die Kunstbauten sind teilweise Eigenkonstruktionen oder verschiedene fertige Kunstbausysteme. Beim Einbau ist es wichtig darauf zu achten, dass sich in der näheren Umgebung möglichst keine Naturbauten befinden, welche deutlich lieber angenommen werden. Die Kessel werden nur mit Stroh und einer Platte abgedeckt um diese im Notfall oder bei der Reinigung leicht öffnen zu können. Das Schussfeld wird immer einmal jährlich freigeschnitten, was auch zu einer besseren Annahme der Bauten führt, weil die Füchse durch die gemähten Flächen schneller auf die Bauten aufmerksam werden. Falls der eingesetzte Hund sehr schnell in den Röhren unterwegs ist und die Gefahr besteht, dass er zu dicht hinter dem Fuchs aus der Röhre kommt hat

es sich bewährt bei Zweiröhrenbauten ein Stück Gehwegplatte in einen Röhreneingang zu legen, der Hund wird gebremst und der Fuchs überwindet diese ohne Probleme. Durch das Besendern von zwei Füchsen in unserem Revier durch die Tierärztliche Hochschule Hannover haben wir festgestellt, dass die beiden besenderten Fähen kaum Kunst- oder Naturbauten angenommen haben. Vorrangig dienten bei uns Holz- oder Reisighaufen und Brombeerdeckungen als bevorzugte Tagesverstecke. Diese bejagen wir jetzt bei der Kunstbaukontrolle intensiver und konnten hier im letzten Jahr deutlich mehr Strecke machen als in den Kunstbauten. Insbesondere bei Regenwetter wurden diese bevorzugt angenommen. Die Bauten werden bei Frost und klarem Wetter am besten mit viel Wind angenommen. Anscheinend geht der Fuchs mit nassem Balg ungern in den Bau.

Diese Saison hatten wir schon zweimal 2 Füchse in einem Kunstbau, wobei einmal im Dezember zwei Fähen in einem Bau waren (Alt und Jung). Sehr interessant war auch die Baujagd am 1.1. bei der wir in einem kleinen Kunstbau mit einem Kessel zwei Marderhunde und einen Fuchs erlegen konnten. Durch das Feuerwerk waren diese anscheinend regelrecht in den Bau geflüchtet. Ein Sprengen des Raubwildes war bei dieser Lage nicht so einfach, aber durch das Öffnen des Kessels und Umsetzen des Hundes konnten zuerst die beiden Marderhunde und dann auch der Fuchs zum Verlassen des Baues bewegt werden.

ROJ Christopher von Dollen



FOTO: PRIVAT

LU 4500®

Aktion

- für 2 x Rehwild oder 1 x Schwarzwild bis 85 kg
- Temp.: -5 bis +16 °C
- Schweißwanne gratis

Besonders sparsam!
Mit LaPlus Umluftkühlung + Turbosystem.
Maße: (HxBxT) in mm
Außen 1920 x 600 x 670
Innen 1695 x 505 x 490

Sonderaktion
statt 1.199,- jetzt **979,-**

...für LJV-Mitglieder nur
statt 1.199,- jetzt **929,-**

Preise in €, inkl. MwSt. / zzgl. Fracht
Optional: Außen-Rohrbahn: € 49,90

LU 9000® Premium

Tipp!

- für 4 x Rehwild oder 2 x Schwarzwild bis 75 kg
- Temp.: -5 bis +16 °C
- Schweißwanne gratis

Das **Premium-Modell** mit vollhygienischem, glattem Innenbehälter.
Maße: (HxBxT) in mm
Außen 2120 x 770 x 750
Innen 1740 x 675 x 585

Sonderaktion
statt 1.699,- jetzt **1.399,-**

...für LJV-Mitglieder nur
statt 1.699,- jetzt **1.349,-**

Preise in €, inkl. MwSt. / zzgl. Fracht
Optional: Mittelbahn & Außen-Rohrbahn: € 99,90

V.300® Premium

2-fach Schweißnaht

Der meistverkaufte Vakuumierer im Jagdbereich, mehrfach mit „Sehr-Gut“ getestet!

Inkl. 70 Euro Gratis-Set an Vakuumbeutel & Rollen
419,-
Preis in €, inkl. MwSt.

www.la-va.com
www.landig.com

Service-Tel. 07581 / 48959-0



Aus den Kreisjägerschaften

Eckernförde

Erhard Rodde - 65 Jahre passionierter Jäger und Heger

Am Freitag, den 27. Okt. 2017, hatte Jäger Erhard Rodde ganz besonderes Waidmannsheil. Es gelang ihm auf eigener Scholle seinen Klasse I Damhirsch zu erlegen. Bereits am 09. Mai 2017 war Erhard Rodde für 65 Jahre treue Zugehörigkeit im LJV SH auf der Jahreshauptversammlung der Kreisjägerschaft (KJS) Eckernförde vom 1. Vorsitzenden Otto Gravert besonders ausgezeichnet worden. Allein das wäre nicht als erwähnenswerter Verdienst zu werten, hätte und hat sich Rodde nicht mit ganz persönlichem Einsatz intensiv und passioniert für das Ansehen und den Erhalt der Jagd über die Grenzen der KJS Eckernförde hinaus einen besonderen Namen gemacht. Der im Frühjahr letzten Jahres 81 Jahre jung gewordene, vital und kräftig auftretende Jäger folgte seit 1974 dem großen Beispiel seines Vaters und trat in dessen große Fußspuren. So war Rodde bereits von 1967 bis 1970 in der Trophäenbewertung im Kreis Plön maßgeblich tätig. Von 1974 bis 1985 schloss dann das Amt des stellvertretenden Hegeringleiters im Hegering 8 Dänischer Wohld Ost sowie Mitglied in der Trophäenbewertungskommission für Dam- und Rehwild in den Jahren 1974 bis 2007 an. Als Beisitzer im Landesjagdverband fungierte er von 1974 bis 1990 und war anschließend stellvertretender Vorsitzender der KJS Eckernförde. Ebenso übte er von 1977 bis 2007, also 30 Jahre lang (!), zur Zufriedenheit aller Hochwildjäger das Amt des Damwild-Bezirksleiters in der Hochwild-Hegegemeinschaft Neu-Bülk aus.

Als waidgerechter Heger und Jäger betreibt er noch immer seine große Eigenjagd Gut Neu-Bülk mit Hilfe von ausgewählten treuen Jagdhelfern. Ein Nebengebäude unmittelbar beim Herrenhaus versetzt den Besucher von Erhard Rodde in besonders Erstaunen: Ein kleines Jagdmuseum ist hier über die Jahre hinweg entstanden. Hier finden sich neben den Trophäen des von ihm, seinem Großvater und Vater erlegten Wildes auch Fotos, Urkunden, Pass- und Abwurfstangen sowie eine Sammlung alter Steinzeitwerkzeuge. Selbst Videos mit Wildtier- und Naturaufnahmen kann der erstaunte Besucher hier bestaunen.

Uwe Jacobi

Eutin



Fauna und Flora im Klassenzimmer Bad Schwartau

Gleich zu Anfang des neuen Jahres hat der Hegering Bad Schwartau eine Aktion gestartet, um Schülerinnen und Schülern der Bad Schwartauer Schulen die heimische Tier- und Pflanzenwelt ins Klassenzimmer zu bringen.

So gibt es eine Unterrichtsreihe über heimische Wildtiere in Deutschland, Infotafeln mit dem Nahrungsangebot und von Jagdpächter Dietrich Klindwort 30 rote Mützen für Naturwanderungen im Wald, Feld und Stadt. „Die ökologische Stellung unserer Wildtiere, die ständige Veränderung ihrer Lebensräume, das Beziehungsgefüge Wild-Wald, u.v.m. werden ebenso in der Unterrichtsreihe behandelt wie der immer stärker werdende Druck des Menschen auf die frei lebende Tierwelt“,



FOTO: PRIVAT

sagte Hegeringleiter Tim Techau bei der Übergabe des Informationsmaterials. „Zur Unterrichtung unserer Schülerinnen und Schüler über die verschiedenen Ökosysteme sind diese Unterlagen besonders geeignet. Folien, Arbeitsblätter und Sachtexte sind wissenschaftlich fundiert und nach modernen didaktischen Prinzipien erstellt“, äußerte sich Rektorin Corinna Ollech von der Rensefelder Schule nach Durchsicht, die sich auch über die Biologie der Laub- und Nadelbäume freute. Die orangefarbenen Signal-Mützen werden in Zukunft dazu beitragen, dass die Schülerinnen und Schüler - insbesondere im Straßenverkehr - früh erkannt werden.

Gert Kayser

Einladung zur Jahreshauptversammlung

der Kreisjägerschaft Eutin e.V. am **Freitag, den 13. April 2018, 17:00 Uhr**, Gillhalle Ahrensböök

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.1 Gedenken der verstorbenen Mitglieder
 - 1.2 Grußworte der Gäste
2. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 07. April 2017
3. Bericht des Vorsitzenden Georg Deutz

- 4. Bericht des Kreisjägermeisters
Gustav Hogreve
 - 5. Kassenbericht 2017/
Haushaltsvoranschlag 2018
 - 5.1 Kassenprüfungsbericht
 - 5.2 Entlastung Schatzmeister und Vorstand
 - 6. Bericht: Stellvertretende Vorsitzende,
Obleute
 - 7. Ehrungen
 - 8. Trophäenschau (HR Ahrenböök) Geweihe,
Gehörne und Keilerwaffen bitte bis 16:00
Uhr anliefern!
 - Pause: 15 Minuten
 - 9. Wahlen
 - 9.1 Kassenprüfer
(Vorschlagsrecht HR Pönitz)
 - 9.2 Wahl der Delegierten für die
Mitgliederversammlungen des LJV 2019
(Vorschlagsrecht HR Bosau)
 - 10. Verschiedenes (Anträge, die eines
Beschlusses bedürfen, sind bis zum
29. März 2018 bei der Geschäftsstelle
einzureichen)
- Mit freundlichen Grüßen und Waidmanns-
heil **Georg Deutz, Sabine Asbach**



FOTO: INGBERT TORNIQUIST

münster und wurde vom Ersten Stadtrat Carsten Hillgruber auf dem Neujahrsempfang des Jugendverbandes Neumünster am 11.01.2018 in den Räumen der Stadthalle vorgenommen. In seiner Laudatio hob der Erste Stadtrat die Bedeutung und den Einsatz von Gerd Riese für die Jugendarbeit hervor:

Seit vielen Jahren ist Gerd Riese eine wichtige Säule bei der Jugendarbeit der Kreisjägerschaft Neumünster. Er war im Jahr 2006 eine der treibenden Kräfte für das Projekt „Schlaufüchse“, die Gründung der Kinder- und Jugendgruppe. Seit vielen Jahren liegt der Schwerpunkt der Jugendarbeit von Gerd Riese bei der Betreuung von Kindergarten- und Schulgruppen unter dem Motto „Ein Vormittag mit dem Jäger am Fuchsbau“. Außerdem werden seit Jahren offene Gruppen im Rahmen des Kinderferienspaßes unter dem Motto „Das Reh ist nicht die Frau vom Hirsch“ betreut. Ausgangspunkt ist auch hier die Hütte im Kinderferiendorf, der Fuchsbau. Im Wald weiß Gerd Riese die Kinder mit spannenden Geschichten und Sagen sowie lehrreichen Spielen zu unterhalten. Daneben hält Gerd Riese seit Jahren regelmäßig eine Unterrichtseinheit in der

Waldorf-Schule über Jagd und Jäger und die Natur. Durch seinen guten Draht zu Kindern ist es ihm möglich, in kindgerechter Art die Kinder für die Natur und die Jagd zu begeistern. Gerd Riese ist für viele Kinder der erste und damit prägende Jäger, den sie in ihrem jungen Leben bewusst wahrnehmen. Bei jedem Wind und Wetter steht Gerd Riese bereit, Kindern die Natur zu zeigen.

Die Kreisjägerschaft Neumünster freut sich sehr über die verdiente Ehrung von Gerd Riese für seinen unermüdlichen Einsatz im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit der Kreisjägerschaft und gratuliert Gerd ganz herzlich. **Ingbert Tornquist**

Jäger überreichten Spende an den Tierpark Neumünster

Nach Beendigung der Ausstellung "Unser



FOTO: INGBERT TORNIQUIST

Wild - Unsere Jagd" haben die Kreisjägerschaft Neumünster und der Tierpark Neumünster nach neuen Wegen der Zusammenarbeit gesucht. Auch wenn die Ausstellung aus verschiedenen Gründen vom Landesjagdverband nicht fortgesetzt werden konnte, soll damit die über Jahrzehnte bestehende fruchtbare Zusammen-

Neumünster



Ehrung für Gerd Riese durch die Stadt Neumünster

Für seine vorbildliche und langjährige Tätigkeit in der Kinder- und Jugendarbeit der Kreisjägerschaft Neumünster wurde unser 80 jähriges Mitglied Gerd Riese geehrt. Die Ehrung erfolgte durch die Stadt Neu-

Klare Kante.

eiderheim
Ihr Reviereinrichter

**Eiderheim • Wohn- und Werkstätten für Menschen mit Behinderung
An der Bahn 100 • D - 24220 Flintbek • www.eiderheim.de
Telefon: +049 4347 / 907 - 241 • Telefax: +049 4347 / 907 - 260**

HARM
Jimny „Ranger“ - Ein souveränes Begleiter

14.480 €*

inkl. Fracht

*für Mitglieder des Landesjagdverbandes

Unverbindliche Preisempfehlung
Suzuki Jimny Ranger:
16.690,00 € zzgl. Fracht (790,00 €)

Sie sparen 3.000 €

Auto-Zentrum Harm
Asterweg 2 • 23795 Bad Segeberg
Telefon 045 51 - 95 65 12
E-mail: auto-zentrum-harm@t-online.de

Verbrauchswerte: Jimny „Ranger“ Motor 1.3, innerorts 9,9 l/100 km, außerorts 6,0 l/100 km, kombinierter Testzyklus 7,1 l/100 km, CO₂-Ausstoß kombinierter Testzyklus (l/100 km EG 715/2007) 162 g/km

arbeit zwischen Jägern und Tierpark nicht beendet sein.

Die Kreisjägerschaft Neumünster hat daher die Idee der Zoodirektorin, Frau Kaspari, den im Tierpark geplanten Walderlebnis-Pfad durch Informationstafeln aufzuwerten, gern aufgegriffen. Wir spendeten 12 große Schilder und überreichten diese unter Anwesenheit der Presse am 26.01.2018 im Tierpark.

Auf 12 unterschiedlichen Motiven werden Wildtiere mit realen Fotos vorgestellt. Dazu gibt es viele Informationen in den Rubriken "Wissenswertes", "Kurz und knapp" und "Wie nennt's der Jäger". Abgerundet werden die Tafeln durch die Besonderheiten der Wildart und einen Abdruck des Trittsiegels. Zum Tafel-Set gehören folgende Wildtiere: Rehwild, Rotwild, Wildschwein, Rotfuchs, Hase, Steinmarder, Wolf, Fasan, Graugans, Rebhuhn, Stockente, Waschbär. Erworben hat die Kreisjägerschaft die Tafeln im DJV-Shop, die Aufstellung übernimmt der Tierpark. Auf diesem Wege informieren wir nicht nur über verschiedene Tiere, sondern zeigen auch die Verbundenheit zwischen Jägerschaft und Tierpark.

Ingbert Tornquist

Erfolgreiche Fuchstage 2018

Vollmond in der letzten Januarwoche. Die ideale Zeit für die Fuchstage 2018 der KJS Neumünster. Und es gab in dieser Woche alles: Regen, Sturm, Schnee, Vollmond, Frost, Sonne. So mussten sich die Jäger schon die vom Wetter her passenden Zeitfenster herausuchen, um erfolgreich auf den Fuchs und anderes Raubwild zu jagen. Bis auf ein Revier haben sich wieder alle Reviere im Stadtgebiet von Neumünster beteiligt. Auch Jungjägern und revierlosen Jägern wurde so die Möglichkeit geboten, sich in den Revieren zu melden und auf Reinke zu weidwerken.

Spannend wurde es dann am Sonntagabend (04.02.18), als sich eine Jägerin und 19 Jäger/Revierpächter zur Streckemeldung mit Imbiss in „Lütjens Bierstuben“ trafen. In den Revieren „Hinter den Anlagen“



FOTO: ANDREAS CLAUSEN

und „Einfeld“ kam jeweils ein Fuchs zur Strecke. Erfolgreicher waren die Jäger im Revier „Gadeland“. Hier wurden 3 Füchse gestreckt, davon zwei durch Andreas Clausen. Das Revier Gadeland gewann damit den vom Kreisjägermeister Dirk Jacobsen gestifteten Wanderpokal und übernahmen ihn vom Sieger des Vorjahres, dem Revier „Hinter den Anlagen“. Der Fuchs in Einfeld wurde beim nächtlichen Ansitz geschossen, die anderen Füchse wurden aus den Kunstbauten in den Revieren gesprengt. Hierbei leisteten wieder einmal die gut ausgebildeten Hunde von Horst Huhn und Andreas Clausen ohne Rücksicht auf die eigene Gesundheit hervorragende Arbeit.

Beim geselligen Erfahrungsaustausch wurde von den Jägern die Gründung der „Fellwechsel GmbH“ durch den DJV begrüßt. Die ersten Stücke wurden schon in der Sammelstelle des benachbarten Hegerings angeliefert und somit einer Verwertung über das Kürschnerhandwerk zugeführt.

Ingbert Tornquist

Nordfriesland



Weiterbildung der Kreisjägerschaft am 18.01.2018 in der Koogshalle

Themen: Invasive Arten, Verwerten von Raubsäugern - hier: Fellwechsel GmbH, Informationen ASP

Der Vorsitzende Stephan Gülck konnte an diesem Abend über 200 Interessierte



FOTO: PRIVAT

Jägerinnen und Jäger begrüßen. Bereits im Vorfeld wurden die Jäger Nordfrieslands darauf vermehrt hingewiesen, dass an jenem Tage die gefangenen Raubsäuger, tiefgefroren im Kern, von der Fellwechsel eingesammelt würden. 150 Kreaturen, hauptsächlich Füchse, Marderhunde und Marder, wurden angeliefert.

Zum Beginn der Vorträge spielten die Jagdhornbläser zwei Stücke, bevor dann Revierjagdmeister Christopher von Dohlen über das nicht heimische Raubwild referierte. Besonders in unserer Region setzt der Marderhund dem Niederwild sehr zu, bedingt durch seine Anpassungsfähigkeit und seine hohe Nachwuchsrate. Wurden in Nordfriesland vor 10 Jahren noch 4 Marderhunde gestreckt, waren es im letzten Jagdjahr über 300. Letztendlich führt nur intensive Bejagung des Raubwildes zum Fortbestand des Niederwildes.

Frederic Daniels von der Fellwechsel erläuterte die nachhaltige Nutzung der erlegten Raubsäuger. Felle sind wieder im Kommen, und wir Jäger liefern heimische Ware, gewachsen in der Natur. Alle Stücke werden mit einem Herkunftsnachweis versehen, um alles bis zum Erleger und Ort zurück verfolgen zu können.

Von Dohlen erläuterte den aktuellen Sachstand ASP. In Deutschland gibt es noch keinen einzigen Fall, in den Nachbarländern Polen und Tschechien sind erste aufgetreten. Gerade am Beispiel der Tschechen wurden die sehr guten und für Schleswig-Holstein übernommenen Maßnahmen im Falle eines Ausbruchs erklärt. Besonders auf Jagdreisen, so man denn noch welche unternimmt, sollte mit Argusaugen auf Desinfektion geachtet werden, denn der Erreger im Schweiß hält sich 200 TAGE!

Stephan Gülck bedankt sich bei allen, und schloss die Versammlung mit einem dreifachen "HORRIDO"

Ralf Kille



Pinneberg

Jahreshauptversammlung 2018 der Kreisjägerschaft Pinneberg im Landesjagdverband S-H e.V.

am Freitag, 06. April 2018

19:00 Uhr im Gartenbauzentrum Ellerhoop

Thiensen 16 in 25373 Ellerhoop

(Gehörschau ab 18:00 Uhr)

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrung der verstorbenen Mitglieder
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Ehrungen
5. Grußworte der Ehrengäste
6. Kassenbericht 2017 des Schatzmeisters
7. Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstandes
8. Bericht des Kreisjägermeisters (Streckenbericht / Signale der Jagdhornbläser)
9. Berichte der Obleute
 - Berichte des Teams Elbmarschenhaus
 - Bericht von Hans A. Hewicker zum Thema ASP
 - Bericht von Rainer Bonnhoff zum Thema DJV-Fellwechsel GmbH
10. Wahl eines Kassenprüfers
11. Wahl der Delegierten für die Mitgliederversammlung des LJV
12. Haushaltsvoranschlag 2018
13. Anträge zur Tagesordnung (schriftliche Anträge bis 23.03.2018 an den Vorstand)
14. jagdpolitische Themen / Verschiedenes

Simone Freyermuth

Fellwechsel

KJS Pinneberg macht mit beim Fellwechsel Pinnebergs erste Sammel-Truhe für die Vermarktung von Fellen von erlegtem Raubwild steht in Klein Offenseth-Sparrieshoop. Jagd ist gelebte Nachhaltigkeit. Der DJV hat deshalb ein Projekt zur Vermarktung von Fellen erlegten Raubwild gestartet und die Kreisjägerschaft Pinneberg ist dabei! Einen Fuchs zu erlegen und ihn anschließend im Revier einzubuddeln - „wenn ich ehrlich bin, hat mich das schon immer gestört“, sagt Hinrich Möller aus dem Hegering 1 der KJS. Aber: Einen Fuchs richtig zu streifen, muss man können. Den Platz, ihn im Kern einzufrieren hat nicht jeder, „und einzelne Felle zum Gerber zu geben, um sich irgendwann einmal eine Mütze, einen Muff oder eine Decke daraus machen zu lassen, dauert lange und geht

ins Geld.“ Wohin also mit einem erlegten Fuchs, Marder, Marderhund oder Waschbär? „Na ja, in der Regel fragt man noch herum, ob jemand einen Fuchs für die Hundearbeit braucht. Wenn nicht, greifen die meisten eben zum Spaten...“ Umso begeisterter war Möller, als er Anfang Dezember vergangenen Jahres die Pressemeldung des DJV vom Projekt „Fellwechsel“ bekam. Die Idee: Erlegtes Raubwild wird an einem zentralen Ort im Hegering gesammelt und eingefroren, um es in regelmäßigen Abständen abzuholen zu lassen, damit es abgebalgt und das Fell gegerbt und verkauft werden kann. „Der Zentralverband des Kürschnerhandwerks hat dafür extra das Label „we prefer“ gegründet, in dem nur Pelze aus nachhaltiger und waidgerechter Jagd verarbeitet werden.“, sagt Frederik Daniels von der Fellwechsel GmbH. Die erste Truhe im Kreis Pinneberg steht jetzt in Klein Offenseth-Sparrieshoop. „Balgbeauftragter“ ist Hinrich Möller, und der hofft auf eine große Resonanz, auch über den Hegering 1 hinaus: „Jagd steht schließlich für Nachhaltigkeit. Und den Pelz eines erlegten Tieres zu verarbeiten, macht einfach Sinn.“

Jörg Frenzel

Plön



Weihnachtsfeier im Naturschutzhaus „Ole Smeede“ des Gutes Neuhaus

Zum guten Schluß des Naturschutz- und Jugendwaldjahres 2017 trafen sich die Mädchen und Jungen der Naturschutzjugendgruppe „Selenter-See“ mit Eltern und Großeltern sowie einigen Gönnern und guten Freunden am 22. Dezember nachmittags noch einmal in der gemütlich warmen „Ole Smeede“ auf Gut Neuhaus.

Im Rahmen seiner Begrüßung berichtete der Hegeringleiter Christoph Keller, dass die Jugendgruppe von einer Wohltäterin eine größere Geldsumme geschenkt bekommen habe, für die noch



FOTO: PRIVAT



Der DJV-Shop Vorteil:

Nur für LJV-Mitglieder.



Bis zu 10% auf ausgewählte Artikel.
djv-shop.de

Online-Shop: www.heck-pack.de



WILDHECKTRANSPORTER - mit EEC-Zulassung -
der Heckträger mit Schnellverschluss und EU-Straßenzulassung!

Hecktransporter Optimal 1000 x 500 x 125 mm (verzinkt) 169,90 €
Hecktransporter Optimal 1200 x 500 x 125 mm (verzinkt) 189,90 €
Hecktransporter Optimal L 1000 x 500 x 175 mm (verzinkt) 189,90 €
Hecktransporter Optimal XL 1000 x 600 x 175 mm (verzinkt) 199,90 €
Beleuchtungsanlage 7- / 13-polig mit Schutzeinrichtung 89,00 €

AB SOFORT: Alle Hecktransporter, Vario-Wannen und Abdeckplanen in 800, 1000 u. 1200 mm lieferbar. **ALLI-BOXEN** in großer Auswahl bis 500 mm Höhe lieferbar. Alle Heckträger auch in Edelstahl erhältlich. Seilwinden und anderes Zubehör.

Bei Bestellung eines Hecktransporters 2 Spanng. à 4m gratis! Lieferzeit: 1-2 Tage, gegen Rechnung

Heck-Pack GmbH & Co. KG Tel. 02243/3551
mobile Hecktransporter-Systeme Fax 02243/842785
Krauthof 6 Mobil 0172/4550505
53783 Eitorf info@heck-pack.de



Eiderhöhe 5 · 24582 Bordesdahlm

SEIT 1897

Waffen-, Wert- und Feuerschutz

Nachrüstungen auf Elektronikschloss möglich



Umfassender Service - auch für Fremdfabrikate

Große Ausstellung mit Neu- und Gebrauchtmodellen

Tel 04322-5838 · Fax -1545
www.tresor-baumann.de

Nachruf Herbert Bandlow

Mit Trauer und Anteilnahme nimmt die Kreisjägerschaft Plön Abschied von Herbert Bandlow, der am 01. Februar verstarb. Herbert war jahrzehntelang aktiver Jäger im Revier Neudorf und passionierter Jagdhornbläser. Seine große Leidenschaft war die Betreuung des grünen Wagens. Er war das Herz und die Seele des grünen Wagens und hat ihn wie kein anderer mit Leben gefüllt. Unzähligen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen hat er die Faszination von Natur und Jagd näher gebracht. 2004 erhielt er dafür die Verdienstnadel in Bronze und 2009 in Silber. Seine Verdienste um das Jagdwesen und der darin versammelten Jägerinnen und Jäger verpflichten uns zu tiefer Dankbarkeit. In Trauer mit seiner Familie ehren wir Herbert Bandlow mit wachem Gedenken.

Jan Paustian für den Vorstand der KJS und den Hegering 2

einmal herzlich gedankt wurde! Desweiteren erzählte Keller über die erfolgreiche Entwicklung der Jugendgruppe, sowie über die zahlreichen Projekte, Aktionen, Unternehmungen und Taten. So würde zum Beispiel in anderen Kreisjägerschaften die Jugendgruppe gern immer wieder beispielhaft für die umwelt- und naturschützerische Jugendarbeit angeführt. Ja selbst im Deutschen Jagdverband in Berlin sei diese außerschulische Jugendgruppenarbeit am Selenter-See schon mehrmals thematisiert worden.

Zur weihnachtlichen Klampfenbegleitung des Musikus Thorolf Wellmer sangen dann alle zusammen noch ein paar harmonisch schöne Weihnachtslieder. Jedes Kind hat ein Geschenkpaket mit einer Naschietüte, kleinem Bestimmungsbuch und einem ersten eigenen Jagdmesser bekommen. Auch unsere Louisa bekam an diesem Abend endlich ihren jagdgrünen Hoddie und ihr Hemd mit dem dazugehörigen Aufdruck des Hegering IV. Das war ja eine Freude!!! Die Überraschung war gelungen!

Mit einem Liedchen wurde dann der gemütliche Teil des Abends eingeleitet. Ein paar Würstchen bruzzelten bereits auf dem Grill. Die Jugendlichen und Kinder spielten und tobten danach draußen noch eine ganze Weile bis zur einbrechenden Dunkelheit miteinander herum. Die Naturschutzjugendgruppe „Selenter-See“ wünscht allen Lesern ein herzliches Horridoh, sowie auch ein frohes neues, erfolgreiches, gesundes und spannendes Jahr 2018! *Thorolf Wellmer*

DeHoGa und Kreisjägerschaft Plön unterstützen das Tierheim Kossau mit 1.670 € Tombola-Erlös.

Große Freude bei den Verantwortlichen im Tierheim Kossau des Tierschutzver-

eins Plön und Umgebung. Leiter Dr. Karl Horn und Vorstandsassistent Kemal Belic nahmen die Spende entgegen. Bei der Erfüllung seiner Aufgaben wie pflegerische Betreuung, tierärztliche Versorgung oder Fütterung der aufgenommen Tiere ist der Verein auf Unterstützung angewiesen.

Am 12.02.2018 hatten DeHoGa und Kreisjägerschaft Plön das zweite gemeinsame Wildbuffet im Hotel Hohe Wacht veranstaltet. 170 Besucher erfreuten sich an warmen und kalten Wildspezialitäten, Parforcehornklängen von Diana Plön sowie Tanzrhythmen der Band Bitter Lemmon. Dank zahlreicher, hochwertiger Tombola-Präsente hatte die Bundestagsabgeordnete Melanie Bernstein als Schirmherrin keine Probleme rund 1.600 € aus dem Verkauf von Tombolalosen zusammen zu bekommen. Organisator Klaus Blöcker, DeHoGa und Kreisjägerschaft bedanken sich bei der heimischen Wirtschaft herzlich für die gestifteten Preise. Als weitere Innovation des Wildbuffets war es diesmal möglich, Sasse bzw. Kessel im Hotel Hohe Wacht zu beziehen und morgens ein zünftiges Jägerfrühstück zu sich zu nehmen. Auch dieses Angebot wurde sehr gut angenommen.

Mit der Veranstaltung des Wildbuffets und der Wildwochen wollen Jäger und Gastwirte das heimische Wildfleisch in den



Focus des Verbrauchers rücken. Nährstoffreich, fettarm und frei von Antibiotika sowie Ressourcen schonend regional gewonnen, erfüllt Wildfleisch alle Anforderungen an ein nachhaltiges und gesundes Lebensmittel. Restaurants, die Wildfleisch auf der Karte haben, finden Interessierte auf der Seite der Kreisjägerschaft www.kjs ploen.de.

Claus-Henrick Estorff

Achtung! Terminänderung!

Die Jahreshauptversammlung der Kreisjägerschaft Plön findet am Donnerstag, dem 17. Mai 2018, um 18.00 Uhr statt und **nicht** am 18. 05.2018, wie angekündigt!

C.-H. Estorff

Rendsburg-Ost

Gewässerrevitalisierung GJB Melsdorf-Schönwohld



FOTO: THORSTEN RABELER

Im Dezember 2017 konnte i.W. mit Mitteln aus der Jagdabgabe ein in die Jahre gekommenes Gewässer wieder hergerichtet werden. Wie auf dem Bild bei Beginn der Arbeiten zu erkennen, hatte das Gewässer seine Funktion völlig eingebüßt. Umso erstaunlicher war das Resultat. Das „sterile“ und bis zu 1,5 Meter tiefe Gewässer wurde umgehend durch das Wasserwild in Form von Gänsen und Enten angenommen.

Neben dem Beitrag für die Natur ergibt sich für die umliegend bewirtschaftete Fläche der positive Effekt, dass die Niederschlagsmengen im Bereich des Gewässers erfolgreicher abgenommen werden können. Der korrekte Fischbesatz wird noch eruiert.

Thorsten Rabeler

Öffentlichkeitsarbeit auf dem Weihnachtsmarkt des Gutes Bossee 2017



Foto: Privat

Zum sechzehnten Mal in Folge fand am dritten und vierten Adventswochenende 2017 der mittelalterliche Weihnachtsmarkt mit seiner einmaligen traditionellen Atmosphäre im alten Kuhstall auf Gut Bossee am Westensee statt.

Beim Bummel über den Weihnachtsmarkt konnten sich die Gäste laben an Leckereien vom Wild (Damwildbratwurst, gegrilltes Wildschwein oder hausgemachtem Leberkäse im Brötchen) und Glühwein sowie Pförtchen, Crêpes, Kaffee und Kuchen im Oldtimercafé genießen. Frisch gestärkt konnte an Aktivitäten wie z. B. Geschichten vorlesen und Schminken für die Kleinen, Musikdarbietungen, Seilerei oder Bogen schießen teilgenommen werden.

An den Ausstellerständen wurde neben Kunsthandwerk und Gebäck Handwerk und Handwerksprodukte von Töpferei, Tischlerei, Korbmacherei, Spinnerei über feine Scherenschnittarbeiten, Drechseln und Laubsägen dargeboten. Wie jedes Jahr wird dem Besucher Gelegenheit geboten, sich mit frischem Wildfleisch und Wildwurst aus dem Revier für die Feiertage einzudecken. Verbunden mit einer Pferdekutschfahrt zur Plantage und zurück konnte der Weihnachtsmarktbesuch auch zum

Schlagen des eigenen Weihnachtsbaumes genutzt werden.

Der Hegering Bossee beteiligte sich erneut mit einem eigenen Stand der örtlichen Jägerschaft. Von Mitgliedern des Hegeringes wurden eine Waldkulisse mit Tierpräparaten für ein Tierquizz und eine Fühlkiste für Kinder aufgebaut. Die beim Tierquizz richtig ausgefüllten Bögen wurden mit einem Naschie belohnt. Außerdem wurden Vogelnistkästen – fertig gezimmert oder als Bausatz – verkauft. Über einen Beamer auf eine Leinwand projizierte Bilder aus unserer heimischen Natur unterstützten das Naturdiorama.

Über den regen Zuspruch von großen und kleinen Besuchern des Weihnachtsmarktes am Stand des Hegeringes Bossee, die vielen interessierten Fragen und angelegten Diskussionen und der damit erfolgreichen Öffentlichkeitsarbeit für die Jägerschaft, waren alle Beteiligten sehr zufrieden. Wir freuen uns auf einen erneuten Besuch von Ihnen und auf viele neue interessierte Besucher am Stand des Hegeringes Bossee auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt 2018 im alten Kuhstall auf Gut Bossee.

Christin Nowok

Beeindruckende Kreishubertusmesse in Hamdorf

In den ersten drei Wochen des Novembers werden im ganzen Land Hubertusmessen abgehalten. In der Region des Kreisgebietes RD-Ost wurden allein um den 11. November herum drei Messen zelebriert – in Hamdorf, Westensee und in Todenbüttel. In Hamdorf waren schon eine halbe Stunde vor Beginn der eigentlichen Messe jagdlichen Klänge in der Kirche zu hören. Hier konnten sich die Zuhörer von der Bläsergruppe Hohner Harde musikalisch in die Hubertusmesse einstimmen lassen. Die



Foto: Privat

Besucher bekamen jagdsignale Musik zu hören, die von bekannten und auch weniger bekannten Wildsignalen unterbrochen wurden, denn Arten wie Elch, Wisent oder auch Bär kommen in Schleswig-Holstein ja nicht mehr in freier Wildbahn vor. Es war ein Ohrenschauspiel die hellen Plesshörner mit den Parforcehörnern zu hören. Sie strahlten eine große Freude aus. Musikalisch einen ganz anderen Charakter vermittelten die Es-Hörner, die die anschließende Hubertusmesse begleiteten. Sie spielen eine Oktave tiefer und geben der Messe einen feierlichen Rahmen. Die Parforcehornbläser Rendsburg-Schleswig trugen ihre Stücke sehr virtuos vor. Das Stück „Die Glocken“, bei dem die Hörner die Kirchenglocken nachahmen, gingen unter die Haut.

In der Messe trug der Kreisjägerschaftsvorsitzende Tobias Christer die Hubertuslegende vor. Er mahnte, dass auch in der heutigen Zeit die Menschen innehalten sollen, um darüber nachzudenken, wie sie mit der ihr anvertrauten Natur umgehen. Pastorin Bregas mahnte ebenfalls. Sie sagte, der Mensch sollte sich nicht von der Hektik des Alltags und dem Streben nach immer mehr Reichtümern vereinnahmen lassen. So sei

WILDACKERMISCHUNGEN
nach Wildmeister Claußen



Wild braucht Äsung!
Über 30 langjährig bewährte **Mischungen**, viele **Einzelstaaten** und schmackhafter **Topinambur** (Topinambur: lieferbar ca. März bis April)
Heimische **Wildblumen** und **Wildkräuter**
Die Wildackerfibel mit Informationen aus der Praxis und Preisübersicht ist gratis erhältlich über:
Revierberatung Wolmersdorf GmbH & Co. KG • Hauptstraße 33 • D-25704 Nindorf
Tel +49 (0)4832-2094 Fax +49 (0)4832-2089 E-Mail: Info@Wildacker.de

Weitere Informationen: www.Wildacker.de
Bestellung: www.Saatgut-Shop.de App: **Saatgut**



JUNGJÄGERSCHULE
NORD-WEST

Kompaktkurse im März/April und August

Anmeldung : 0160 - 450 1515
www.jungjaegerschule-nordwest.de

ein Sonntag, ein Tag an dem man zur Besinnung kommen sollte. Dieser Tag sollte nicht auch noch dem Kommerz geopfert werden, wie es in diesem Jahr mit dem 24. Dezember, der auf einen Sonntag fällt, diskutiert wird. Für den äußeren würdigen Rahmen der Messe hatte die Hamdorfer Jägerschaft mit ihren Frauen gesorgt. Ihnen ein herzliches Dankeschön.

Jörn Neupert

Schwarzwildbejagung im Hegering Loop mit bestem Ergebnis

Am 28. Januar 2018 wurde im Hegering Loop vom Revier Loop eine zweite Drückjagd in diesem Jagdjahr organisiert. Den hohen Bestand an Wildschweinen in der Region und die damit verbundenen Wildschäden einzuschränken, waren für die Looper Jäger Anlass, eine zweite Drückjagd in dieser Jagdsaison durchzuführen. Zusätzlich ist damit auch der Aufforderung zu Präventionsmaßnahmen zur ASP nachgekommen worden.

Es zeigte sich bei dieser Drückjagd einmal mehr, dass eine gute Organisation und das „Mitspielen“ der Nachbarreviere sehr wichtig sind. Wünschenswert wäre es, wenn auch alle angrenzenden Reviere, wie auf unserer ersten Drückjagd am 4. November 2017, aktiver mitwirken würden und nicht nur an der Reviergrenze ansitzen, um zu warten, was wohl kommt.

Nach Ende dieser Jagd konnte eine nicht erwartete Strecke von 7 Sauen im Revier Loop und 5 Sauen in den Nachbarrevieren verzeichnet werden. Besonders stolz konnte der Jungjäger Christian Reese aus Loop sein, der einen reifen Keiler von 90 kg zur Strecke brachte.



FOTO: PRIVAT

Ich denke, dass diese Art der Schwarzwildbejagung am effizientesten ist. Es hat sich in diesem Jahr wieder einmal gezeigt, dass man sich auf Mond und Schnee nicht verlassen sollte! Waidmannsheil

H.-J. Götttsche

Raubwildwoche in den Hegeringen Brügge und Bordsesholm

Am 5. Januar 2018 wurde die gemeinsame Raubwildwoche der Hegeringe Brügge und Bordsesholm beim vereintem Streckelegen in Techelsdorf, „Am Dörpsdiek“ bei Familie Jöns, abgeschlossen.

Vorangegangen war eine intensive Jagd auf Raubwild in der Vollmondwoche vom 27. Januar bis zum 4. Februar. So kam an diesem Abend eine recht bunte Strecke zusammen. Der Erfolg war in den einzelnen Revieren unterschiedlich, auch hatten sich Reviere, die nicht in den Hegeringen Mitglied sind, beteiligt. Dieser Umstand war bedingt durch die Nachfrage nach geeigneten Bauhunden. So lernte mancher Bauhund mehrere Reviere an einem Tag kennen.

Es wurden drei Dachse, 22 Füchse, vier Marderhunde, ein Steinmarder, ein Baum-marder, ein Iltis und drei Rabenkrähen erlegt. Den Umfang der Strecke hatte niemand erwartet und so musste das ausgelegte Tannengrün noch erweitert werden, um sie waidgerecht verblasen zu können. Ein Dank an die Bläser aus Bordsesholm sei an dieser Stelle angebracht. Die Verwertung der Bälge wird über die Fellwechsel GmbH erfolgen

Anschließend versammelten sich alle Beteiligten in den Räumlichkeiten der Gaststätte „Am Dörpsdiek“, um den Abend mit einem gemeinsamen Essen und interessanten Gesprächen ausklingen zu lassen. An dieser Stelle sei der Familie Jöns ein großes „Dankeschön“ ausgesprochen. Die heiße Kartoffelsuppe und die Kaltgetränke wurden großzügig gespendet, der öffentliche Gastbetrieb war für diesen Abend ausgesetzt worden. Bei der Abschlussbesprechung wurde der Jagdkönig dieser Raubwildwoche ermittelt. Es handelt sich hierbei um den Bauhundführer Johannes Harder, der mit sieben Füchsen, zwei Marderhunden, einem Dachs und einer Rabenkrähe die größte Strecke vorweisen konnte.

Durch den Erfolg unserer ersten Raubwildwoche wurde noch an diesem Abend



FOTO: PRIVAT

beschlossen, dies in gleicher Form im nächsten Jahr zu wiederholen. Vorgesehen ist die Vollmondwoche vom 12. bis zum 20. Januar 2019. Der Abschluss wird voraussichtlich am 21. Januar 2019 an derselben Stelle in Techelsdorf stattfinden. Waidmannsheil

E.-A. Plambeck, J. Körner

Rendsburg-West

Jahreshauptversammlung 05.04.2018

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Kreisjägerschaft Rendsburg-West im Landesjagdverband S-H e.V. verbunden mit einer Geweih- und Gehörnschau am **Donnerstag, den 05.04.2018, 19.30 Uhr** in Hohenwestedt, Sport- und Jugendzentrum, Rektor-Wurr-Str.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung – Jagdsignale
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Grußworte
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Kassenbericht
7. Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstandes
8. Bericht des Kreisjägermeisters
9. Bericht:
 - a) des Obmanns für Schießwesens
 - b) des Obmanns für Hundewesens
 - c) der Obfrau für Bläserwesens
 - d) des Obmanns für Öffentlichkeitsarbeit
10. Wahlen:
 - a) einer/eines Kassenprüferin/s
 - b) der Delegierten für die JHV des LJV für 2 Jahre
11. Ehrungen
12. Verschiedenes
13. Schlusswort und Jagdsignale

Anträge zur Tagesordnung bitte ich bis zum 21.03.2018 beim Schatzmeister Claus Thun, Vaasbüttel 68, 24594 Hohenwestedt, schriftlich einzureichen. Die Trophäen des im letzten Jagdjahr erlegten männlichen Schalenwildes, ab dem 2. Lebensjahr, werden erbeten. Diese sind wandfertig, mit grüner Karte versehen, am 04.04.2018 ab 18.30 Uhr im Versammlungslokal durch die Hegeringe an den Schautafeln anzubringen. Die Besichtigung der Trophäen kann am 05.04.2018 ab 18.30 Uhr erfolgen. Der Streckenbericht, der Kassenbericht und der Haushaltsplan der Kreisjägerschaft liegen zur Einsichtnahme aus.

Hans Popp

Schleswig



Einladung zum Kreisjägertag 2018

Die Kreisjägerschaft Schleswig im LJV-Schleswig-Holstein e.V. lädt zu ihrem diesjährigen Kreisjägertag (Jahreshauptversammlung) **am Mittwoch den 16. Mai 2018 um 19:00 Uhr** im "Hotel Ruhekrug" in 24850 Lürschau ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußworte
4. Vortrag über aktuelle jagdliche Themen
5. Bericht des Kreisjägermeister
6. Bericht des Vorsitzenden
7. Kurzberichte der Obleute
8. Ehrungen
9. Kassenbericht 2017 und Haushalt 2018
10. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
11. Beschlussfassung Haushalt 2018
12. Wahlen:
 - a) Stellvertretender Schatzmeister/in
 - b) Ein neuer Kassenprüfer
 - c) Wahl der Delegierten zur Landesversammlung 2019
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anfragen zu Top. 13 sind schriftlich 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn beim Vorsitzenden einzureichen. In einer Trophäenschau wird eine Auswahl von Rot-Schwarz-Dam- und Rehwild aus den Hegeringen und

der Hochwildhegegemeinschaft Schleswig gezeigt. Trophäen bitte am 16. Mai ab 15:00 Uhr anliefern.

*Claus-Henning Jensen,
Lothar Reindel*

Segeberg



Einladung zur Kreisjägerschaftsversammlung der Kreisjägerschaft Segeberg e.V.

In diesem Jahr findet unsere Mitgliederversammlung, der Kreisjägertag 2017, **am Donnerstag, 12. April 2018 um 18.00 Uhr** in der Sporthalle, Schulstr. 4 in 23845 Seth statt. Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen. Hier die vorläufige Tagesordnung:

Tagesordnung

1. Begrüßung durch das Bläsercorps
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des Protokolls 2017 durch den Vorsitzenden
3. Totengedenken
4. Grußworte der Gäste
5. Kurzberichte des Vorsitzenden und der Obleute
6. Kassenbericht 2017 und Haushalt 2018
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
8. Beschlussfassung Haushalt 2018
9. Wahl eines Kassenprüfers
10. Wahl der Delegierten zur Landesversammlung am 28. April 2018 in Neumünster
11. Kurze Pause
12. Ehrung verdienter Mitglieder
13. Bericht des Kreisjägermeisters und Erläuterung der Jagdstrecke, Verblasen der Strecke
14. Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen schriftlich bis zum 29. März 2018 beim Vorsitzenden bzw. Geschäftsführer eingereicht werden. Die auf den Hegeringversammlungen ausgewählten Trophäen bitten wir, am Donnerstag den 12. April 2018 bis 15:30 Uhr im Tagungslokal in Seth anzuliefern. Das Protokoll der Hauptversammlung 2017 kann ab 17 Uhr eingesehen werden. Mit Waidmannsheil,

Oliver Jürgens, Peter Karamnow

Steinburg



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Kreisjägerschaft Steinburg im LJV Schleswig-Holstein e. V. lädt ein zur Jahreshauptversammlung **am Freitag, den 20.04.2018, um 19:30 Uhr** in 24616 Brokstedt, Gaststätte „Bürgerhaus“. (Anlieferung der Trophäen am gleichen Tag von 13:00 – 14:00 Uhr)

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
- Jagdsignale -
2. Ehrung verstorbener Mitglieder
3. Grußworte der Gäste
4. Jahresbericht des Vorsitzenden
5. Streckenbericht des Kreisjägermeisters
6. Kurzberichte der Obleute
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer sowie Entlastungsteilung
9. Ehrungen von Mitgliedern
10. Wahlen
 - a) Kreishundeobmann/frau
 - b) Bläserobmann/frau
 - c) Stellvertretung Bläserobmann/frau
 - d) Delegierte des LJV bis zur nächsten JHV der KJS Steinburg
 - e) 1 Kassenprüfer/In
11. Verschiedenes

Sven Heesch

Weihnachtsmarkt des Hegeringes 3

Dieses Jahr fand der Weihnachtsmarkt im Autohaus Hellwig & Fölster schon am 1. Advents-Wochenende in Kellinghusen

LJV

Landesjagdverband
Schleswig-Holstein e.V.

Bönnhusener Weg 6
24220 Flintbek
Tel.: (04347) 90 87 - 0

Der Shop
für Jäger
und Natur-
freunde!

www.ljv-shop.de



statt. Der Stand des Hegering 3 und der Forstbetriebsgemeinschaft Mittlere Stör war ausgestattet mit diversen Präparaten des heimischen Wildes und eine Menge an Infomaterial. Für Kinder war der Stand mit Puzzle und verschiedenen Malutensilien bestückt, was von den Kindern begeistert angenommen wurde. Außerdem wurden wieder wilde Wurstwaren angeboten: Salami, Leberwurst und verschiedene Sorten geräucherten Wildschinkens. Am Grillstand der Jugendabteilung des VFL Kellinghusen stellte der Hegering die Grillbratwurst zum Herstellungspreis zur Verfügung, um deren Jugendkasse aufzubessern. Der Besuch des Weihnachtsmarktes war in diesem Jahr nicht so gut, da - wohl auch bedingt durch ein fehlendes Adventswochenende - zu viele Konkurrenzveranstaltungen vorhanden waren. Als Jäger waren wir mit dem Besuch trotzdem sehr zufrieden, weil unser Stand einen sehr guten Anlauf hatte. Durch den Wurstverkauf konnte eine erhebliche Summe erwirtschaftet werden, so dass Infomaterial für Kindergärten und Schulen beschafft werden kann.

Hans Brockmann

Busfahrt zur „Jagd & Hund“

Am 3. Februar startete ein Bus mit über 20 Teilnehmern aus den Kreisjägerschaften Steinburg und Pinneberg, um gemeinsam die größte Jagdmesse Europas, die Jagd & Hund zu besuchen. Die Fahrt begann zu früher Stunde in Itzehoe an den Malzmüllerpiesen und machte einen Zwischenstopp in Pinneberg um weitere messebegeisterte Jäger aufzunehmen. Auch für das leibliche Wohl hatten wir gesorgt. Es gab im Bus reichlich belegte Brötchen, frischen Kaffee und Kaltgetränke, sodass die Fahrt beinahe wie im Flug verging. Nach einer entspannten Hinfahrt trafen wir wie geplant gegen 10:30 Uhr an den Messehallen in Dortmund ein. Auf der Messe konnte man sich jagdliche Neuheiten aller Art anschauen und das ein oder andere Schnäppchen schießen. Alle Teilnehmer hatten einen aufregenden, aber auch anstrengenden Messtag und waren glücklich, um 17 Uhr die Heimreise bequem im Bus antreten zu können. Auch auf der Rückfahrt war die Stimmung ausgesprochen gut. Es wurden die Erlebnisse des Tages und viele andere Geschichten von der Jagd ausgetauscht. Wir hatten viel Spaß und freuen uns auf die nächste Jagd & Hund 2019, zu der wir gerne wieder gemeinsam fahren wollen. Dazu laden wir alle Jäger und Jagdinteressierte aus Steinburg und Umgebung herzlich ein. Ein besonderer Dank gilt der Kreisjägerschaft Steinburg für die großartige Unterstützung, ohne die unsere Fahrt nicht hätte stattfinden können, sowie unserem Busfahrer und Mitjäger Rainer Schmidt, der uns alle sicher und bequem hin und zurück gefahren hat.

Till Esken & Niclas Jordan



Stormarn



Grünkohlkirtung am 12. Januar in der Rohlfshagener Kupfermühle



Wie schon in den Vorjahren praktiziert, starteten die Hegeringe Bad Oldesloe und Reinfeld-Zarpen das neue Jahr mit einem zünftigen gemeinsamen Grünkohllessen in der Kupfermühle Sattenfelde. Vor dem kulinarischen Teil des Abends hatte der Hegering Oldesloe einen Vortrag gesetzt. Eingeladen war der frisch gebackene Revieroberjäger Christopher von Dollen, vielen bekannt aus dem Lehrrevier des LJV S-H.

Einige geschliffene Begrüßungsworte fielen dem Oldesloer Hegeringleiters Uwe Danger um kurz nach 18 Uhr nicht schwer. Unterstützt wurde der Auftakt des Abends von der Stormarner Bläsergruppe. Besonders hervorzuheben ist auch der Besuch einiger Jungjäger, die den Abend zur Weiterbildung nutzten. Zudem gelang es Uwe Danger, für den Hegering Bad Oldesloe und damit für die KJS Stormarn und den LJV SH ein weiteres Mitglied zu werben.

Der gut gebilderte Vortrag sollte nun folgen. Der Berufsjäger mit schleswig-holsteinischen Wurzeln begrüßte zunächst die knapp 70 Gäste beider Hegeringe. In seinem rund 45-minütigen Vortrag ging es um seine berufsjägerischen Erfahrungen und Erkenntnisse bei der Schwarzwildjagd. Er ging hierbei auf die wesentlichen Jagdarten Pirsch, Kirtjagd, Bewegungsjagden und Stöberjagd intensiv ein, immer unter Berücksichtigung des jagdlichen Fortschritts und unter Beachtung der Waidgerechtigkeit.

Bei so viel Sauenanblick im Saal der Kupfermühle musste zwangsläufig feste Nahrung die Folge sein. Und so wurde ab 19:15 Uhr umfangreich getafelt. Reichlich Grünkohl wurde aufgetragen, verfeinert

um Wurst, Kassler und herrlich gegrillter Schweinebacke. Mit deutlich zufriedener Miene und guter Sättigung verließen die meisten Gäste zwischen 20 und 21 Uhr den Ort des Geschehens. *Jörn Schmolke*

Gutes Baujagdwochenende im Hegering Reinfeld-Zarpen

Auf Initiative unseres Hegeringmitglieds Bernd Horn haben wir im Januar letzten Jahres erstmals ein revierübergreifendes Baujagdwochenende durchgeführt. Die gute Resonanz und eine seinerzeit gute Strecke ließen uns dieses Jahr diese Veranstaltung wiederholen.

Und so trafen sich am Samstag, den 20.01. gegen 8 Uhr rund 40 Jägerinnen und Jäger am Forsthaus Bolande in Reinfeld. Mit dabei die zehn Revierinhaber. Bei etwas trübem, aber trockenem Winterwetter starteten wir kurz nach 8 Uhr mit einer kurzen Ansprache des Hegeringleiters Christian Kumpf sowie des Mitorganisators Bernd Horn. Mit reichlich Passion im



FOTO: PRIVAT

Rucksack und jagdlichem Ehrgeiz ging es anschließend in die Reviere. Schon zeitig mussten wir feststellen, dass einige Baue den wasserreichen Vormonaten Tribut zollen mussten. Wir fanden wiederholt Raubwildschwimmhallen vor. Das erschwerte bisweilen die Bauarbeit, sollte auf die Strecke des Wochenendes jedoch nur geringen Einfluss haben. Wir konnten an beiden Tagen acht Dachse, fünf Füchse und zehn Marderhunde erlegen. Die ungeplante Krönung des Wochenendes gelang im

Revier Heilshoop: Am Sonntag wurde dort eine Sau erlegt, die es sich mit einigen anderen Schwarzkitteln auf einem Naturbau im Knick bequem gemacht hatte.

Samstag jagten wir bis ca. 17 Uhr. Anschließend wurde selbstverständlich die Strecke des ersten Tages waidmännisch gewürdigt. Bei reichlich Wildgulasch im Forsthaus Bolande endete der Samstag. Am Sonntag rückten wir Dachs und Co. erneut ab 8 Uhr auf die Schwarte. Blieben wir am Samstag noch fuchsfrei, so konnten wir am Sonntag fünf Rotröcke auf den Streckenplatz legen. Die erlegten Dachse wurden interessanterweise allesamt zu hochwertigen Lebensmitteln in Form von Dachsschinken verarbeitet. Die übrigen Stücke wurden zum Teil gestreift oder für die Hundeausbildung verwendet. Das Wochenende endete am Sonntagnachmittag mit dem Verblasen der erlegten Kreaturen sowie einem netten Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. *Jörn Schmolke*

Zusammenfassung der Termine der Hegeringe der Kreisjägerschaften

Jahresversammlung	Ort	Datum, Uhrzeit
Kreisjägerschaft Eutin		
KJS Jahreshauptversammlung	Ahrensböck, Schützenhalle	13.04.2018, NEU!
Damwildhegegemeinschaft Bosau	Hutzfeld, Gasthaus Schmidt	21.03.2018, 19.00 Uhr
Damwildhegegemeinschaft Bad Malente	Neukirchen, Neukirchener Hof	16.03.2018, 18.00 Uhr
Kreisjägerschaft Plön		
KJS Jahreshauptversammlung	Ostsee-Ferienpark, Holm	17.05.2018, 18.00 Uhr NEU!
HR XIII + Revierinhaber	Flaur-Hotel Neeth, Dammdorf	26.03.2018, 19.30 Uhr NEU!
Kreisjägerschaft Schleswig		
KJS Jahreshauptversammlung	Lürschau, Hotel Ruhekrug	16.05.2018, 19.00 Uhr
KJS Erweiterte Vorstandssitzung	Lürschau, Hotel Ruhekrug	14.03.2018, 19.00 Uhr
HR I Norderbrarup	Gasthof Stapel-Kraak, Norderbrarup	19.04.2018, 19.30 Uhr
HR II Südangeln	Jägerkrug, Steinfeld	15.03.2018, 19.30 Uhr
HR III a Mittelangeln-Satrup	Krug, Satrup	20.04.2018, 19.30 Uhr
HR III b Böklund	Zum Langsee, Süderfahrenstedt	10.04.2018, 19.30 Uhr
HR IV Tolk	Gasthof Petersen, Füsing	24.04.2018, 19.30 Uhr
HR V Schleswig	Lürschau, Hotel Ruhekrug	18.04.2018, 19.30 Uhr
HR VI Silberstedt	Treffpunkt, Esperstorf	22.03.2018, 19.30 Uhr
HR VII Stapelholm	Frahms Gasthof, Bünge/Dörpstedt	26.03.2018, 20.00 Uhr
HR VIII Kropp Revierleitertagung	Fuchsbau, Tetenhusen	22.03.2018, 19.30 Uhr

Jahresversammlung	Ort	Datum, Uhrzeit
Hochwildhegegemeinschaft Schleswig	Gammelund, Hansens Gasthof	08.05.2018, 19.30 Uhr
Kreisjägerschaft Steinburg		
KJS Jahreshauptversammlung	Bürgerhaus, Brokstedt	20.04.2018, 19.30 Uhr
HR I Lockstedt	Zur Erholung, Lockstedt	21.03.2018, 19.30 Uhr Trophäenlieferung ab 16.00 Uhr
HR II Brokstedt	Störkrog, Willenscharen	08.03.2018, 19.30 Uhr Trophäenlieferung 8 - 12 Uhr
HR III Kellinghusen	Wiesengrundhalle, Kellinghusen	22.03.2018, 19.30 Uhr Trophäenlieferung ab 18 Uhr
HR IV Westermoor	Bredenbarger Kroog, Breitenberg	14.03.2018, 19.30 Uhr Trophäenlieferung ab 18 Uhr
HR V Itzehoe	Unter den Linden, Oelixedorf	22.03.2018, 19.30 Uhr Trophäenlieferung ab 18 Uhr
HR VI Hohenaspe	Landhaus, Looft	09.03.2018, 19.30 Uhr Trophäenlieferung 08.03.2018, 17-19 Uhr
HR VII Wilstermarsch	Zum Dückerstieg, Neuendorf-Sachsenbande	29.03.2018, 19.30 Uhr Trophäenlieferung 28.03.2018, 17-21.30 Uhr
HR VIII + HR IX Krempfer- und Kollmarer Marsch und Horst	Beermann´s, Borsfleth	23.03.2018, 19.30 Uhr Trophäenlieferung ab 18 Uhr
Hochwildhegering des Kreises Steinburg	Zur Erholung, Lockstedt	06.04.2018, 19.30 Uhr Trophäenlieferung 05.04.2018, 17-20 Uhr

DER FRISCHLING

Die Jägerseite für Kids

Emmas Abenteuer

Gibt es einen schöneren Morgen als den ersten warmen Märzorgen?

Tim und Paula schlüpfen schon ganz früh aus den Federn, denn endlich kann es wieder losgehen mit der Fahrradzeit. Bis zur großen Tour am Wochenende mit Papa ist es noch lange hin, aber kurz mal die Räder ausprobieren, das ist schon mal drin. Emma genießt auch die Sonnenstrahlen und wärmt ihre Borsten am Frühlingsmorgen. Na so richtig Frühling ist es zwar noch nicht, aber Emma ist sich ganz sicher, bald wird es wieder schön warm. Sie hat schließlich schon die Singdrossel gehört, den Hausrotschwanz und den Zilpzalp natürlich. Der ist ja gar nicht zu überhören. Und gerade gestern hat sie den ersten Storch in diesem Jahr fliegen sehen.

Paula und Tim schwingen sich auf ihre Räder und treten kräftig in die Pedale, doch sie kommen nicht weit, da entdecken sie etwas auf der Straße. Ohh das ist gefährlich. „Tim, guck dir das mal an“, ruft Paula erschrocken, „der ist vor den Autos nicht sicher.“ „Ach du Schreck,“ jetzt bemerkt es auch Tim. Auch der Igel scheint aus seinem Winterschlaf aufgewacht zu sein. Aber irgendwie ist er noch nicht so ganz wach. „Er sitzt mitten auf der Straße und beieilt sich nicht einmal. Wir müssen ihn an die Seite bringen.“ Tim ist ganz aufgeregt. Dann schnappen sich die Kinder den kleinen Rumtreiber, setzen ihn behutsam im Gras ab und verschwinden im Haus. Mhhh Emma wundert sich, also so ein schönes Wetter und dann gehen die Beiden nach drinnen. Was Paula und Tim da gerade basteln, das weiß Emma nicht, aber ihr könnt es hier sehen...

Schon gewusst ?

- Der Igel ist ein Insektenfresser und nimmt Obst oder Gemüse nur beiläufig, denn er hat es auf die darin lebenden Insekten abgesehen
- Igel verschlafen den Tag in selbst gebauten Nestern
- Ein ausgewachsener Igel hat etwa 5000 bis 8000 Stacheln
- Igel sind wasserscheu, können aber schwimmen



Igelhunger...

Was hat sich der kleine Igel zum Futtern geschnappt? Weißt Du es? Löse das Rätsel, notiere das Lösungswort und ab mit Deiner Post mit Deinem Namen, der Altersangabe und Deiner Anschrift bis zum 1. April 2018 an LJV SH, Böhnhusener Weg 6, 24220 Flintbek oder per Mail an frischling@ljev-sh.de. Zu gewinnen gibt es diesmal einen kleinen Kuscheligel.



Gewinnerin des Preisrätsels aus dem Januarheft ist Lotta aus Dersau.



Parson Russell Terrier Club Deutschland e.V.

Prüfungstermine Landesgruppe Nord 2018

Prüfung	Datum	Ort	Nenngeld €	Meldestelle
Junghundprüfung (JP)	08.04.	Ostholstein	50 / 80*	1
Junghundprüfung (JP)	15.04.	Dithmarschen	50 / 80*	2
Bauprüfung (BP)	26.05.	Neustadt i.H.	40 / 60*	1
Gehorsamsfächer	26.05.	Neustadt i.H.	30	1
BP IV	26.05.	Neustadt i.H.	50	1
Wesenstest (WT)	01.07.	Neu-Duvenstedt	35 / 55*	3
Zuchtschau (ZS)	01.07.	Neu-Duvenstedt	30 / 45*	3
Bauprüfung (BP)	25.08.	Neustadt i.H.	40 / 60*	1
Gehorsamsfächer	25.08.	Neustadt i.H.	30	1
BP IV	25.08.	Neustadt i.H.	50	1
Junghundprüfung (JP)	01.09.	Ostholstein	50 / 80*	1
Zuchtprüfung (ZP) ohne Spur	22.09.	Ostholstein	60 / 80*	1
Gehorsamsfächer	22.09.	Ostholstein	30	1
BP III (nur Terrier)	22.09.	Ostholstein	60	1

* Nichtmitglieder

Meldestellen

- Ute de la Motte,
Birkenweg 5,
23730 Krumbek,
Tel.: 0171-6207492,
email: lg.nord@prtc.de
- Ute Jochims,
Nordhastedter Str. 9,
25767 Tensbüttel-Röst,
Tel.: 0174 1799919
- Kurt Henningsen, Groß
Quern 47, 24972 Quern,
Tel.: 04632-87200

Weitere Informationen:

Ute de la Motte, Birkenweg 5,
23730 Krumbek,
Tel.: 0171-6207492
email: lg.nord@prtc.de

Ute de la Motte

Verein für Pudel Pointer

LG Schleswig-Holstein

Prüfungstermine VJP und HZP

VJP: am 08.04.2018 in den Revieren der Kremper Marsch
Nennung an: Reimer Mohr,
Lindenstraße 32, 24327 Rathlau
Email : reimermohr@freenet.de
Nennschluss: 28.03.2018, maximal 10
Hunde, Mitglieder haben Vorrang.

HZP: o.l.E. am 03.10.2018 in den
Revieren der Kremper Marsch
Nennungen s. VJP
Nennschluss: 23.09.2018
Max 8 Hunde,
Mitglieder haben Vorrang.

Reimer Mohr

Verband für Kleine Münsterländer Vorsteherhunde e.V.

LG Hamburg, Südholstein und Mecklenburg- Vorpommern

Prüfungstermine:

Verbandsjugendprüfung (VJP)
am 29.04.2018 im Raum Ahrensböök
Nenngeld: 60 Euro,
Nennschluss: 16.04.2018

Nennungen an Ulrich Pabst,
Hörsten 1, 23623 Ahrensböök,
Tel.: 0172 - 400 63 52 **Ulrich Pabst**

Verband Große Münsterländer e.V.

Landesgruppe Schleswig-Holstein – www.grossemuensterlaender.de

Termine in 2018

Verbandsjugendsuche

Sa., 14.04.2018, 08.00 Uhr
in 25782 Schalkholz, Schützenhof
Nenngeld 50 €

Zuchtschau und Züchtertreffen

So., 12.08.2018, 10.00 Uhr
(voraussichtlich)
in 25782 Schalkholz,
Dörpshuus, Hauptstr. 30
Nenngeld 15,-€

Herbstzuchtprüfung

ohne lebende Ente
Sa., 22.09.2018, 08:00 Uhr
in 25782 Schalkholz, Schützenhof
Nenngeld 90 €, mit Gehorsamsfächer
BP Zusatznenngeld 30 €

Verbandsprüfung nach dem Schuss VPS / Nenngeld 150 € Verbandsgebrauchsprüfung VGP mit TF und ÜF

20. / 21.10. 2018, 08:00 Uhr
in 25782 Schalkholz, Schützenhof
TF Nenngeld 130 €,
ÜF Nenngeld 150 €,
Verweiser zuzgl. 30 €

Brauchbarkeitsprüfung I und II

Sa., 27.10.2018, 09:00 Uhr
in 25782 Schalkholz, Schützenhof
Nenngeld 130 € / 150 €

Anmeldungen mit Formblatt 1 (bis
4 Wochen vor dem Prüfungstermin)
bei: VGM-SH Prüfungszentrale, Kat-
rin Volkert, Herderstr. 16, 24536 Neu-
münster, Tel.: 0157-82882998,
e-mail: volkertkatrin@web.de
Das Nenngeld ist auf das Konto des
Verbandes bei der Raiffeisenbank,
Tellingstedt, IBAN: DE 26 2186 0418
0004 3766 68, BIC: GENODEF1RHE
einzuzahlen. **Imke Piening**

Kreisjägerschaft Plön

Hundeführerlehrgänge

Zur Förderung des Jagdgebrauchs-
hundewesens werden auch im Jahre
2018 für interessierte Hundeführe-
rinnen und Hundeführer durch die
Kreisjägerschaft Plön e. V. Lehrgänge
angeboten. Ziel der Lehrgänge ist es,
die Hunde für die in diesem Jahr statt-
findenden Verbandsprüfungen vorzu-
bereiten.

Beginn: Sonntag, 04.03.2018

Meldungen bitte an: Jürgen Hinz,
Sandberg 6, 24211 Lehmkuhlen
Tel.: 0 4342/30 29 829, Mobil: 0176
78589344, Email: Jhinz40@gmx.de

Jürgen Hinz

MONATSANGEBOT MÄRZ



STANDARD-KANZEL

ohne Zubehör **ab 347,- €**

mit 3m Unterbau
und kleinem Podest **ab 569,- €**

zzgl. Frachtkosten

holz & raum GmbH & Co. KG
Therecker Weg 18 • 57413 Finnentrop
Tel. 02395 9182-0 • info@holzundraum.de
www.hochsitzshop24.de

holz &
raum

JAGD UND PACTH

Suche Jagdgelegenheit, Begehungschein, Teilpacht oder Revierübernahme im Raum OH/HL, bin erfahrener Jäger (seit 15 J.) mit Vorstehhund, Tel.: 0171-8402917.

Jungjäger (m., 49 Jahre) aus 22459 Hamburg-Niendorf und/oder 24321 Lütjenburg/Ostsee sucht Jagdgelegenheit in Hamburg und/oder Schleswig-Holstein. Zunächst auch gerne als Begleitung/Gast um mehr Erfahrungen zu sammeln. Abschuss nicht unbedingt nötig. Auch entgeltlich. E-Mail: RalfSachau@t-online.de, Tel.: 0172-4053317.

Jungjäger (m., 49 Jahre) aus 24582 Wattenbek sucht BGS bis ca. 40 km um Bordsesdahl, akt. Mitarbeit, Raubwildbejagung (Schein vorhanden), lukas.bernd@gmail.com oder Tel.:04322-584807.

Jäger, Rentner sucht als Jagdaufseher neuen Wirkungskreis in PLZ 24321, Chiffre 1511.

Biete BGS in Niederwildrevier mit Schwarzwild als ständiges Wechselwild an, Jagdhaus kann angeboten werden, Revier befindet sich zwischen A7 und A23, Chiffre 1510.

Zuverlässiger, ruhiger, solenter Jäger (Mitte 50), Unternehmer, Landwirts-Enkel, sucht abwechslungsreiches Pachtrevier in Angeln, Schwansen, nördl. Geest, Ostholstein. Bevorzugt SW, gern RW. Chiffre 1512.

WAFFEN UND ZUBEHÖR

Händler kauft orig. Wehrmachts-Karabiner & Pistolen, Abhol. mögl., Barzahlung, Tel.: 0172-2759985.

Selbstladebüchse Browning Bar .300 WinMag mit ZF Zeiss 2,5-10x 52 Schw. Mont. und 2.Glas 1x mit Leuchtpkt. + 60 Schuß, VB 2.000,- €, Tel.: 0170-4367831.

Jagdaffenkosmetik! Brünieren von Läufen und Laufbündeln, Braunieren antiker und Liebhawerwaffen, Schleifen und Polieren von Schäften, vom Öl- bis zum Hochglanzschafft. Sie bekommen optisch eine neue Waffe! H. Auras, Tel.: 04192-897354, www.jagdaffenkosmetik.de.

Rev. S & W Masterpiece Mod. 17, Ll. 6", Cal. .22 L.r., m. Holster u. Koffer 450,- €, KK-Repetierer "Hubertus-Metallwerk KG. Mölln/Lbg. Cal. .22 L.r. m. Zf. Zeiss/Jena Zielvier, 250,- € nur an EWB, Tel.: 0170-2368845.

Rep. Büchse Sauer 200L9, 3x62 Zust. S.g. mit Schaftverschn. Zeiss Diavari-ZA 2,5-10x52T 1.800,-€, Bockdoppel- flinte FN Browning Mod. Skeet 105 1.200,-€, Tel.:04551-3481.

Nur an EWB zu verk.: 1 Benelli Argo neuw., Kal. 30-06, ZF RWS Supreme 2.5 - 10 x 50, Abs. 4, 2.100,- €, 1 Weihrauch HW 66, Kal. .22 Hornet, ZF Kassnar 2-6 x 42, Abs. 30/30, 1.400,- €, 1 BDF Sabatti, Kal. 12/70, 400,- €, 1 Ossi Rev. Kal. .38 Spez., erg. Edelholzgr. 350,-€, Tel.: 04106-628192.

HUNDE

Teckel

Kauft man beim Züchter des Deutschen Teckelklubs 1888 e.V.

Welpen-Vermittlung in SH und HH
Tel.: 04523-4664 oder www.teckel-nord.de

Wurferwartung Anfang April 2018, C-Wurf DD-Zwinger v. Vofskrog aus Yuppi v. Bandorfer Forst nach Milan v.d. Lönsbirke bd. Eltern Hegewald, H. Kröger, Tel.: 04524-259, Mobil: 0175-7265995.

Dog Management

Individuelles Coaching für Mensch mit (Jagd-) Hund

Birgit Nöh
0152 - 293 77 662
www.dog-management.com

Patterdale-Terrier-Welpen "Schwatte Düvel" ab 23.03.18 abzugeben. Eltern jagd.gef., Vollgeschw. (*2016) in Vorbereitung zur Brauchbarkeitsprüfung. Bei Fragen gerne Tel.: 0171-7010808.

Wurferwartung 08.03.2018, DD vom Rotenhausener Feld aus Jola vom Rabenhorst und Lille Skovbo's Jack, Mathias Krause, Tel.: 0179-7786070.

DIES UND DAS

Quad: Kodiak Yamaha, 400- 4x4, grün +Zubehör, ca 10.000 Km gelaufen, Zugmaschinenzulassung, Baujahr '03, Tüv 7/19, Tel.:0174-1045984.

Tierpräparation Carstensen

Tel.: 0162-2043047, heidrun.carstensen@t-online.de, www.praeparator-carstensen.de.

Kaufe jagdl. Nachlass: Waffen, Bücher, Ausrüstung etc., Berechtigung vorhanden. K. D. Sönnichsen, Tel.:04664-1002.

Kaufe Abwurfstangen vom Rot- und Damwild, Tel.:0170-7985870, abwurfstangen@gmx.de.

Jagdschein in Gefahr? Pachtvertrag gekündigt?

Verstoß gegen das WaffG? usw. Dr. Boris Lau, Fachanwalt für Agrarrecht, hilft!

04509/712450 o. www.RAE-Lau.de

JÄGER
IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

BAUMSACHVERSTÄNDIGER

Dipl.-Ing. Hans Bahr
Baumkontrolle
Baumuntersuchungen
Gehölzwertermittlung
0152 - 54 53 53 43
www.baumsachverständiger.com

Jagdtrophäenpflege

Heimische und afrikanische Trophäen
Abkochen, bleichen, aufsetzen

Gravieren

von Medaillen, Plaketten, etc.

K.-H. Grähler, 24321 Satjendorf, Tel.: 0151/50572249
www.belttons-rauhhaarteckel.de

PRÄPARATOR
RONALD HAMMES

Dorfstraße 1
24354 Bohnert
Tel.: 0172 4527012

Tierpraeparation-hammes.de

JÄGER-AnzeigenHotline • Tel. 0431-88812-21



Top-Kapitalanlage
Geschäftshaus in Heide/Holstein

Baujahr 1977, zentrale Lage gegenüber Fußgängerzone, 1.641 m² Gewerbefläche, Läden, Büros, Praxen, Restaurant, Tiefgarage, Voll vermietet! ME 132.400,- € netto p.a.

KP 1.847.000,- €
Maklercourtage 6% plus MwSt.

Infos: Götzinger Immobilien
Tel.: 040-59463620

Ob Farbe oder Schwarz-Weiß, gerahmt oder im Fließtext, rechts unten oder links oben platziert, Hoch- oder Querformat? Rufen Sie die JÄGER-Anzeigen-Hotline unter **0431-88812-21** an, wir beraten Sie gern!



Sie haben Geld verdient ...

aber nicht erhalten?

Inkassobüro Wissner e.K.
Tel: 04106-628 192 | Fax: 04106-628 197
info@inkassobuero-wissner.de
www.inkassobuero-wissner.de



VITARA



Way of Life!

Beste Jagdgesellschaft

Ab 17.990,- EUR¹



Mit 15 % Nachlass für Jäger²

www.suzuki-schleswig-holstein.de

Gehen Sie stilvoll auf die Pirsch! Mit dem Suzuki Vitara und seinem optionalen ALLGRIP SELECT Allradantrieb³, einem herausragenden SUV-Design sowie einer Vielzahl an Individualisierungsmöglichkeiten⁴.

ALLGRIP
SELECT

Abbildung zeigt Sonderausstattung. ¹UVP der Suzuki Deutschland GmbH für einen Suzuki Vitara 1.6 Club (Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,3 l/100 km, außerorts 4,8 l/100 km; kombinierter Testzyklus 5,3 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 123 g/km (VO EG 715/2007)), zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Den genauen Preis nennt Ihnen Ihr Suzuki Partner. ²Auf die UVP der Suzuki Deutschland GmbH. Für Mitglieder im Bayerischen Jagdverband, im Bund Deutscher Forstleute oder im Deutschen Jagdverband e.V., gültig bis 31.12.2017. Ab dem 1.1.2017 gilt das Angebot für die komplette Suzuki Modellpalette! Nur bei teilnehmenden Suzuki Partnern. ³Gilt nicht für Ausstattungslinie Club. Gegen Aufpreis. ⁴Gilt für Ausstattungslinien Comfort und Comfort+. Gegen Aufpreis.

Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,7-4,2 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 131-111 g/km (VO EG 715/2007).

| **23554 Lübeck** · Autohaus Fräter GmbH · Bei der Lohmühle 86 · Telefon: 0451 290880 | **23560 Lübeck** · Autohaus Weigel GmbH & Co. KG Revalstraße 2 · Telefon: 0451 55066 | **23795 Bad Segeberg** · Auto-Zentrum Harm GmbH · Aternweg 2 · Telefon: 04551 95650 | **24107 Kiel** · Autohaus Fräter GmbH · Klausbrooker Weg 1 · Telefon: 0431 548060 | **24113 Molfsee** · Autohaus Timm GmbH · Hamburger Chaussee 12 · Telefon: 04347 9680 | **24145 Kiel** · Autohaus Fräter GmbH · Wellseedamm 23 · Telefon: 0431 780980 | **24340 Eckernförde** · Autohaus Fräter GmbH · Sauerstraße 5-7 · Telefon: 04351 880170 | **24536 Neumünster** · Autohaus Aschkar GmbH · Baeyerstraße 9 · Telefon: 04321 4890890 | **24558 Henstedt-Ulzburg** · Bergmann & Söhne GmbH · Philipp-Reis-Straße 1 · Telefon: 04193 756790 | **24896 Treia** · Autohaus Henken GmbH · Treenestraße 73 · Telefon: 04626 345 | **25337 Elmshorn** · Bergmann & Söhne GmbH · Hamburger Straße 182 · Telefon: 04121 262360

IHRE NÄCHSTE NACHT WIRD SEINE LETZTE.

Wachsende Schwarzwildpopulationen entwickeln sich für
Landbesitzer und Jagdpächter zu einem ernstem Problem.
Zeit, es zu lösen – mit Nachtsichttechnik Jahnke.



NACHTSICHTTECHNIK
JAHNKE

Auenstraße 5b | 85391 Allershausen | Tel: +49 8166 9979399 | Fax: +49 8166 9979393 | info@nachtsichttechnik-jahnke.de

Das Montieren von Nachtsichtgeräten auf Zielfernrohren/Schusswaffen ist nur mit behördlicher Genehmigung zulässig.

AKTUELLE MESSEANGEBOTE AUF WWW.NACHTSICHTTECHNIK-JAHNKE.DE

09.03.–12.03.2018, Nürnberg, IWA OutdoorClassics; Halle 7A, Stand 408 | 13.–15.04.2018, Offenburg, Wild und Fisch